BienenBüttel

Gemeindsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzenl · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 379 / 20. 6. ‘18

■ Wado-Ryu-Karatekas feiern 30. Geburtstag

Das Informationsblatt der Gemeinde Bienenbüttel

metropolregion hamburg

Mehr-Wert GARANTIE
Terminingarantie
Sauberkeitsgarantie
Service-Garantie

seit über 90 Jahren
Erfolg und Qualität durch leistungsstarke Mitarbeiter

H. KATHMANN
Haustechnik GmbH

| Neue Energien | Bäder | Heizsysteme

Einfach schönere Bäder

SERVICE 24 STUNDEN | 365 TAGE

H. Kathmann
Haustechnik GmbH
Lindenstraße 8
29553 Bienenbüttel

Fon: 0 58 23 - 9 80 70
Fax: 0 58 23 - 98 07 77

info@h-kathmann.de

www.h-kathmann.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg BLZ: 258 501 10, Kto.-Nr.: 2 000 354, IBAN: DE08 2585 0110 0002 0003 54, BIC: NOLADE21UEL
Volksbank Uelzen-Salzwedel eG BLZ: 258 622 92 Kto.Nr.: 205 074 900, IBAN: DE09 2586 2292 0205 0749 00, BIC: GENODEF1EUB

Büro des Bürgermeisters
Herr Dr. Franke (0 58 23) 98 00 -10
Zimmer 1.09 **buergermeister@bienenbuettel.de**
Vorzimmer (0 58 23) 98 00 -11
Frau Köhncke **a.koehncke@bienenbuettel.de**
Zimmer 1.10
Personal/Baugrundstücke
Herr Viebrock (05823) 9800 -50
Zimmer 1.02 **a.viebrock@bienenbuettel.de**
Kämmerei
Herr Schmitter (0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11 **t.schmitter@bienenbuettel.de**
Gemeindekasse
Herr Schenk (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.14 **s.schenk@bienenbuettel.de**
Steueramt
Frau Meyer (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13 **s.meyer@bienenbuettel.de**
Frau Huske (05823) 9800-43
Zimmer 1.12 **c.huske@bienenbuettel.de**
Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr Schwiers **(0 58 23) 98 00 -25**
Zimmer 0.12 **a.schwiers@bienenbuettel.de**
Ordnungsamt
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **s.rieth@bienenbuettel.de**
Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.03 **h.pochanke@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 **e.doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
N.N.
Zimmer 0.10
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12 **standesamt@bienenbuettel.de**

Allgemeine Stellvertreterin
Bauamtsleiterin
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17 **i.heitmann@bienenbuettel.de**
Bauamt/Bebauungspläne
Herr Taeger (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.01 **p.taeger@bienenbuettel.de**
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 **k.ihly@bienenbuettel.de**
N. N.
Zimmer 1.04
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Schorr (0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.03 **g.schorr@bienenbuettel.de**
Bauamt
Herr Viebrock (0 58 23) 98 00 -50
Zimmer 1.02 **a.viebrock@bienenbuettel.de**

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag, Donnerstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Dienstag von 7 bis 12 Uhr
Donnerstag von 15 bis 18.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Gemeindejugendbeauftragter
Herr Raatz (01 75) 5 18 90 25
Zimmer 0.01 axel.raatz@lebensraum-diakonie.de
Gleichstellungsbeauftragte
Frau Schulz (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.01 **m.schulz@bienenbuettel.de**
Bücherei: (0 58 23) 9 54 83 31
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de
Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (0151) 65 45 46 06

Ford **Jünemann**
autorisierte Ford-Service-Station
Am 1. 7. 2018 sind wir 30 Jahre in Bienenbüttel tätig und möchten diesen Anlass nutzen und uns herzlich bei unseren Kunden für ihre Treue bedanken!
Auch unseren Mitarbeitern sagen wir von Herzen DANKE für ihre Unterstützung und Loyalität! Weiter geht es!
Ihre Familie Jünemann
Kurze Straße 3a · 29553 Bienenbüttel · Tel. (0 58 23) 83 06

Haus **RALF DEHNING** Immobilien
Bahnhofstraße 29 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-9546469
Unsere Leistungen sind für Sie als unser Auftraggeber/Anbieter
KOSTENFREI
· Erstellung einer Wertexpertise Ihrer Immobilie
· Erstellung eines Energieausweises · Erledigung aller Formalitäten bis hin zum Notartermin · umfangreiche und kompetente Beratung
· Professionelle Vermarktung in modernen Medien
· Kundenkartei für Kaufinteressenten
Auch in Ihrer Nähe:
Bad Bevensen · Uelzen · Ebstorf · Altenmedingen · Amelinghausen
www.ralf-dehning-immobilien.de

Kein Regen – des einen Fluch, des anderen Segen

Grußwort des Bienenbütteler Bürgermeisters Dr. Merlin Franke

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

vor etwa zwei Wochen, als ich diese Zeilen verfasst habe, hat es bis auf wenige Ausnahmen über einen Zeitraum von fast zwei Monaten keinen einzigen Tropfen Regen in unserer Einheitsgemeinde gegeben. Viele Landwirte, aber auch so mancher Gartenbesitzer, sehnen sich nach einem schönen langen Landregen. Des einen Fluch ist des anderen Segen: Die Freibadsaison ist bisher herausragend gut verlaufen – Danke an unser engagiertes Team. Ich hoffe, wenn wir dieses Heft gedruckt und verteilt haben, ist die regenlose Zeit bereits Geschichte.

Nach der langen Regenzeit im vergangenen Jahr, welche bis hinein in dieses Jahr andauerte, haben wir in den vergangenen Wochen viele Wirtschaftswege im Rahmen eines Grädereinsatzes wieder in Schuss gebracht. Auch die eine oder andere Straßensanierung steht in diesem Jahr noch an. Bitte stellen Sie sich daher auf die eine oder andere Behinderung auf den asphaltierten Wirtschaftswegen ein. Nähere Informationen werden Sie rechtzeitig über die Ortsvorsteher erreichen.

Als nächste große Veranstaltung steht neben dem Mittelaltermarkt (20. bis 22. Juli) unser traditionsreiches Schützenfest (1. bis 5. August) auf dem Programm. Gerne möchte ich Sie dazu animieren an den Veranstaltungen in der Einheitsgemeinde teilzunehmen und diese dadurch zu einem Erfolg werden zu lassen. Nach dem Schützenfest geht es dann im August mit dem Weinfest (18. August) auf dem Marktplatz weiter. In diesem Jahr soll dort zusätzlich auch eine Karaoke-Show stattfinden.

Bürgermeister Dr. Merlin Franke.

Derzeit läuft das Beteiligungsverfahren zur Autobahn A 39 auch für die Einheitsgemeinde Bienenbüttel. Nähere Informationen dazu finden Sie in diesem Heft. Gerne lade ich Sie daher zu einer öffentlichen Sitzung des A39-Begleitausschusses ein, indem Sie Ihre Anregung und Einwendungen gerne vorbringen können. Als Termin wurde der 25. Juni 2018 um 20 Uhr im Mühlenbachzentrum im Rathaus festgelegt.

Liebe Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler,

ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine angenehme Sommerzeit bei hoffentlich gutem, aber zugleich auch etwas ausgeglicherem Wetter. Genießen Sie die Ferien zusammen mit der Familie und erholen Sie sich gut. In diesem Zusammenhang weise ich für Kurzentschlossene noch mal auf unsere Schulkinder-Ferienbetreuung und Kindergartenferien-Betreuung hin. Sollten Sie Interesse haben, melden sich bitte, gern auch kurzfristig, bei Herrn Pochanke im Rathaus. Wir hoffen damit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Sie zu verbessern.

Wie immer gilt für Fragen und Anregungen und konstruktive Kritik stehe ich jederzeit gern zur Verfügung.

herzlichst Ihr

Dr. Merlin Franke
Bürgermeister

Termine *Bienenbüttel informiert*:

Redaktionelle Texte (nicht länger als eine halbe Seite DIN A4), gerne mit Fotos im jpg-Format (Fotos mit 300 dpi und nicht im Word-Dokument eingebunden), bitte an die

Gemeinde Bienenbüttel:
infoheft@bienenbuettel.de schicken.

Zwecks Aufgeben einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Allgemeine Zeitung, Birgit Hauschild, Telefon (05 81) 80 89 13 15, oder unter E-Mail birgit.hauschild@cbeckers.de.

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinungstag
Juli	2. Juli	18. Juli
August	30. Juli	15. August
September	3. September	19. September

Seniorenhilfeeinrichtung „Haus Ilmenaublick"

Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel
Telefon (0 58 23) 16 52
Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail Haus-Ilmenaublick@t-online.de

Seit 1981

Gute Pflege muss nicht teuer sein!

Bei uns sind Sie in besten Händen!

Laut, lauter, Rasenmäher!

GAVO: Regelungen zur Nacht- und Mittagsruhe

Bienenbüttel. Mit Beginn des Frühlings sowie den wärmeren und längeren Tageszeiten werden die Aktivitäten vermehrt ins Freie in den eigenen Garten und auf dem eigenen Grundstück verlegt. Hier kommt es dann dazu, dass die von den Arbeiten oder den Zusammenkünften ausgehende Geräuschkulisse die Nachbarn stört.

Um eine festgeschriebene Regelungen bezüglich des Lärmschutzes und auch für andere Bereiche in der Gemeinde Bienenbütel zu haben, hat der Rat der Gemeinde Bienenbüttel für ein friedliches Zusammenleben der Einwohner unserer Gemeinde hierfür die „Verordnung zum Schutz der öffenlichen Sicherheit und Ordnung in der Gemeinde Bienenbüttel – Gefahrenabwehrverordnung“ – kurz GAVO – beschlossen.

In der GAVO sind Ver- und Gebote zum Schutz der Allgemeinheit und für ein harmonisches Miteinander geregelt. Regelungen zur „Lärmbekämpfung“ sind in § 9 der GAVO geregelt:

Die Nachtruhe gilt von 22 Uhr abends bis 7 Uhr morgens. In dieser Zeit sind alle Betätigungen, welche als Lärmbelästigung empfunden werden können, verboten.

Auch die Mittagsruhe wird aufgegriffen: Diese gilt von 13 bis 15 Uhr und gilt ebenfalls für jede ruhestörende Tätigkeit, zu welcher auch das Rasenmähen mit einem motorbetriebenen Rasenmäher zählt.

Ausgenommen von der Nacht und Mittagsruhe sind nur landwirtschaftliche oder gewerbliche Unternehmen und Arbeiten, die im öffentlichen Interesse stattfinden.

Zusätzlich ist es nicht gestattet, an Sonn- und Feiertagen und unter der Woche ab 20 Uhr motorbetriebene Arbeitsgeräte, wie Motorsägen, Bohrmaschinen, Motorpumpen oder ähnliches zu benutzen.

Weiterhin wurde auch die sogenannte „Zimmerlautstärke“ geregelt, die besagt, dass Radio, Fernseher-, Musikanlagen und –instrumente nur in einer Lautstärke wiedergegeben werden dürfen, die außerhalb der eigenen Wohnung, des eigenen Grundstücks oder des Autos nicht störend wirkt.

Natürlich sind jegliche Arbeiten, die zur Beseitigung einer Notsituation führen, von dieser Regelung ausgeschlossen.

Die GAVO ist auf der Homepage der Gemeinde Bienenbüttel (Service/Ämter/Ordnungsamt/Downloadbereich /Gefahrenabwehrverordnung) einsehbar oder als Kopie im Ordnungsamt im Rathaus erhältlich.

Rasenmähen zur Mittagszeit? Laut GAVO ist das in Bienenbüttel verboten. Foto: pixabay

Sprechstunde des Jugendamts

des Landkreises Uelzen

Nächste Sprechstunde am Donnerstag, 12. Juli, von 16 bis 17.30 Uhr.

im Rathaus Bienenbüttel,
Erdgeschoss, Zimmer 0.01
mit der Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin Frau Harneit
Beratung und Vermittlung von
Hilfemaßnahmen bei Problemen in der
Erziehung, Familie oder Partnerschaft
sowie in schwierigen Lebenssituationen
von Kindern und Jugendlichen.

Sprechstunde für die Jugend

Nächste Sprechstunde des Jugendbeauftragten
Axel Raatz
im Rathaus Bienenbüttel, Marktplatz 1:
Dienstag, 26. Juni,
von 17 bis 19 Uhr
Zimmer 0.01, Telefon (0175) 51 89 025

Sprechstunde des/r Flüchtlingssoziapädagogen/in

des Landkreises Uelzen

Die Gemeinde Bienenbüttel bietet seit Jahresbeginn im Rahmen der dezentralen Flüchtlingssozialarbeit eine offene Sprechstunde – auch für Ehrenamtliche – geben. Diese Sprechstunde findet jeden Donnerstag in der Zeit von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Erdgeschoss des Rathauses der Gemeinde Bienenbüttel (Raum 0.01) statt. Durchgeführt wird diese Sprechstunde von der zuständigen Sozialpädagogin Swantje Dost-Kraft.

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel,
Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel

Druck und Verlag;
C. Beckers Buchdruckerei GmbH und Co. KG
Gr. Liederner Straße 45, 29525 Uelzen

Anzeigen:
Heike Köhn (verantw.)

Besuchen Sie auch unseren Gartenshop www.gartensommer-direkt.de

23

www.GartenSommer.de

Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.

SIE sollten NICHT zu lange warten – holen SIE sich JETZT schon den „SOMMER“ in IHREN Garten! Alle Arbeiten rund um Haus & Garten, z. B. Gartengestaltung & -pflege, Pflaster(reparatur)arbeiten, Natursteinmauern, Rollrasen, Grabpflege und Gestaltung . . . fachgerecht, freundlich und zuverlässig. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Eine Dose für alle Notfälle

Notfalldosen kommen gut an / Seniorenbeirat sagt „Danke!“

Bienenbüttel. Die Aktion „Notfalldosen“ ist nun angelaufen. Der Seniorenbeirat bedankt sich ganz herzlich bei allen Bienenbüttelern, die hier mit „Tat“ diese Aktion unterstützt haben oder noch weiter unterstützen. Nach der ersten Vorstellung der „Notfalldosen“ am 30. September 2017 auf der Veranstaltung Sozialverband Deutschland, 70 Jahre Ortsverband Bienenbüttel, waren die bereitstehenden 50 Dosen ganz schnell vergriffen. Das machte Mut, weitere Dosen zu besorgen. So orderte Susanne Ewald, Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel, weitere Dosen für DRK-Mitglieder.
Auch Apotheker Klaus-Georg Franke unterstützt die Aktion und bietet die Dosen zum Selbstkostenpreis in der Georgs-Apotheke an.
Die Bürgerstiftung Bienenbüttel will nach ihrem Leitsatz „von Bürgern für Bürger in der Gemeinde Bienenbüttel“ diese Aktion ebenfalls fördern und hat 200 Notfalldosen geordert, die im Einwohnermeldeamt und in einigen Geschäften kostenfrei erhältlich sind. Bürgermeister Dr. Merlin Franke hat auf Nachfrage sofort die Bereitschaft signalisiert, bei entsprechendem Bedarf, auch im Rathaus Notfalldosen anzubieten.

Hinweise zum Gebrauch der Dosen vom Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat bittet, alle Angaben auf dem „Notfall-Infoblatt“ in der Dose gut lesbar zu schreiben. Bei Änderungen sind alle Fragen auf einem neuen Infoblatt zu beantworten. Dafür sind in der Notfalldose drei Exemplare enthalten. Das „alte“ Infoblatt sollte nicht weggeworfen werden, sondern mit einem Vermerk „alt“ oder „überholt“ entwertet und in der Dose zu belassen werden.
Diese Angaben können auch in der Zukunft noch wichtig sein. Sie erhalten damit so etwas wie ein kleines „Gesundheitsarchiv“.

Ob Apotheke, Bürgerstiftung, DRK oder Rathaus: Die Notfalldose hat in Bienenbüttel viele Unterstützer. Foto: privat

Eine zweite Notfalldose im Auto kann sinnvoll sein. Diese sollte im Handschuhfach verstaut und mit einem Aufkleber auf dem Lenkrad oder der Klappe außen am Handschuhfach darauf hingewiesen werden. Auch diese Dose sollte ständig aktualisiert werden. Die Notfalldose sollte auf Reisen immer im Gepäck mitgeführt werden.

ANZEIGE

Sommerfeeling geht durch den Magen

Regionaler Markthallen-Brunch jeden 2. Sonntag in der Markthalle Bienenbüttel

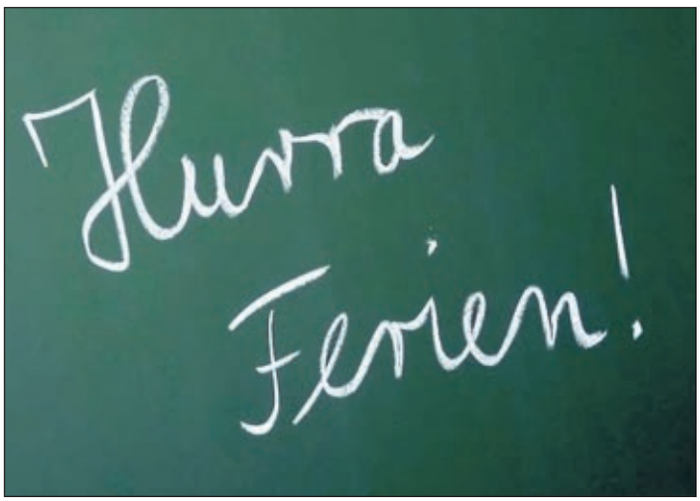
Bienenbüttel. Wer gemütlich und in gediegener Atmosphäre einen wundervollen Start in den Sonntag verbringen n und Frühstück und Mittagessen gern kombinieren möchte, ist ab Juli in der Markthalle genau richtig. Denn ab sofort bietet das Team an jedem 2. Sonntag im Monat den sogenannten „Regionalen Markthallen-Brunch“ an.
„Wir starten an diesen Sonntagen um 11 Uhr und halten bis 14 Uhr ein leckeres Büfett für Sie bereit“, verspricht die Chefin der Markthalle, Loni Franke.
Das Büfett hält für die Gäste leckeren Landkäse, regionale Wurstspezialitäten, Salate, hausgemachtes Müsli, Joghurt und Früchte, Rühreier mit Schinken und Kräutern, und immer ein wechselndes warmes Fleisch- und vegetarisches Gericht, sowie hausgebeizten Lachs bereit. Brot, Brötchen, Kaffee und Tee, sowie Saftschorlen gibt es dazu.
Das Team der Markthalle Bienenbüttel freut sich auf viele Besucher.

An jedem 2. Sonntag im Monat verwöhnt das Team der Markthalle seine Gäste mit einem leckeren Brunch. Foto: pixabay

Sommerspaß für Kids

Schulkinderferienbetreuung der Gemeinde Bienenbüttel

Bienenbüttel. Wie bereits seit 2014 durchgeführt, bietet die Gemeinde Bienenbüttel auch in diesem Jahr wieder eine Schulkinderferienbetreuung (SchuKiF) an. Die zu erwartenden Angebote und Aktionen sowie Hinweise zur „SchuKiF“ werden im Rahmen eines Elternbriefes bekannt geben.
Die Rahmenbedingungen sind dieselben wie in den letzten Jahren: Die Schulkinderferienbetreuung findet von der ersten vollen Ferienwoche bis zum Ende der Ferien statt, also vom 2. Juli bis 8. August 2018.
Die Anmeldung ist nur wochenweise möglich und kostet in diesem Jahr 60 Euro zuzüglich eines Mittagessens von 2,90 Euro pro Tag. Eine Betreuung wird montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr gewährleistet. Wie im letzten Jahr findet die Betreuung grundsätzlich in der Ilmenauhalle und darum herum statt. Für den Zeitraum vom 30. Juli bis 8. August 2018 (Schützenfest etc.) ist jedoch ein Ausweichen auf eine andere Räumlichkeit der Gemeinde Bienenbüttel erforderlich (Mühlenbachzentrum). Nähere Infos erfolgen zu gegebener Zeit.



Die „SchuKiF“ startet ab dem 2. Juli. Foto: Dieter Schütz/pixelio

Sollte das Interesse geweckt worden sein, das eigene Kind für die Ferienbetreuung anzumelden, können sich Interessierte unter anderem im Rathaus Bienenbüttel melden. Nach Vorliegen der entsprechenden Anmeldeunterlagen, die in der Grundschule, in den Kindergärten und auch im Rathaus erhältlich sind, können dann die verbindlichen Anmeldungen für die Schulferienbetreuung 2018 durchgeführt werden.
Parallel zur Schulkinderferienbetreuung findet auch in diesem Jahr eine Kindergarten (Kita)-Ferienbetreuung statt. Diese umfasst allerdings den Zeitraum vom 16. Juli bis 3. August 2018. Anmeldeformulare sind in den Kindertagesstätten erhältlich.
Die Gemeinde Bienenbüttel hofft, allen Eltern mit der Ferienbetreuung 2018 auch in diesem Jahr wieder den Alltag erleichtern zu können und ein Stück weiterzuhelfen, Freizeit, Familie und Beruf besser zu vereinbaren.

Tischlein deck Dich

St. Georgs-Stiftung Wichmannsburg veranstaltet fünftes Running Dinner

Die Teilnehmer des Running Dinner der St. Georgs-Stiftung Wichmannsburg zogen von Gastgeber zu Gastgeber. Fotos: privat

Bienenbüttel. „Das fünfte Running Dinner in Bienenbüttel war wieder ein voller Erfolg“, resümieren die Verantwortlichen der St. Georgs-Stiftung Wichmannsburg und des Förderkreises der Kirchengemeinde Bienenbüttel.
Fünfzehn Paare ließen sich am 14. April überraschen. Das Los entschied bei wem sie zu Vorspeise, Hauptgang oder Dessert eingeladen waren und mit welchen anderen Bienenbüttlern sie dinieren würden.
Ein Kochprofi muss man für das „RuDi“ nicht sein. Denn das Essen ist nur der Anlass dafür, dass sich Menschen begegnen, die sich sonst vielleicht nicht kennengelernt hätten – eine Gelegenheit auch für Neubürger, Kontakte zu knüpfen.
Zum Sektempfang ins Gemeindehaus nach Wichmannsburg kamen alle mit gut gefülltem Magen und in sichtlich bester Laune, um sich über den Verlauf des Abends auszutauschen, der wieder viele Überraschungen bereit hielt. Alle teilnehmenden Paare waren sich einig: 2019 auf jeden Fall wieder!

GKH Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstraße 25
Tel. 0 58 23 / 73 07 und 0 58 23 / 9 55 71 49
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen

ANZEIGE

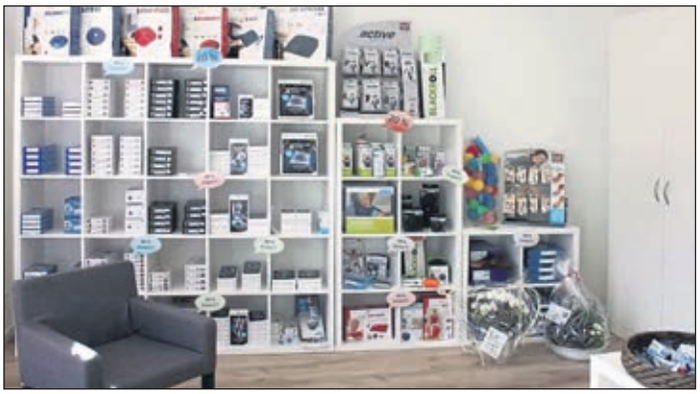
Messungen und Aktionsrabatt

Sanitätshaus Lappe bietet allen Interessierten am „Fußtag“ ein breites Angebot

Bienenbüttel. Am Donnerstag, 28. Juni 2018, lädt das Team von Sanitätshaus Lappe von 9.30 bis 13 und von 14 17 Uhr zum „Fußtag“ in die neue Filiale in Bienenbüttel, Bahnhofstr. 20, ein. Interessierte erfahren dank kostenloser Experten-Beratung, wie man für die Gesundheit der Füße sorgt und Beschwerden gelindert werden können.

Viele Menschen kennen das: Die Füße schmerzen schnell und häufig nach kurzen Wegen, man knickt häufig um oder leidet unter Fersenschmerzen oder Fersensporn. Auch Knie- und Rückenschmerzen können Ihre Ursachen in den Füßen haben und zu einer großen Belastung werden.

Hierfür wird eine kostenlose Fußdruckmessung am Aktionstag angeboten: Besucher können den Druckverlauf unter ihrem Fuß bei Belastung kostenlos messen lassen. Diese Auswertung kann Hinweise auf verschiedene Belastungspunkte unter dem Fuß geben. Ein Orthopädietechniker oder Schuhmacher steht zur Auswertung der Messung bereit und gibt Tipps zur Gesunderhaltung und Entlastung der Füße oder zur Behandlung krankhafter Veränderungen. Hilfreich können beispielsweise passende Einlagen sein, die den Fuß wirkungsvoll stützen und entlasten.



Am 28. Juni begrüßt das Team vom Sanitätshaus Lappe alle Interessierten zum Fußtag mit Information, Beratung und Aktionsrabatten auf die Freiverkaufsartikel. Foto: privat

Am 28. Juni gewährt Sanitätshaus Lappe 20 Prozent Rabatt auf frei verkäufliche Artikel wie Gymnastikprodukte, Fußpflegeprodukte, Sitzkissen, Handstöcke und vieles mehr.

Kontakt: Sanitätshaus Lappe Bienenbüttel, Telefonnummer (05823) 955 92 80. Informationen auch auf www.lappe.de

Sommertraum zu Pfingsten

Sommerliche Atmosphäre beim Wandern, Grillen und Bouleturnier

Aufgrund der großen Teilnehmerzahl wurde nach der traditionellen Wanderung beim Boule-Turnier in Hohnstorf vier Partien Triplette (also in 3er Teams) gespielt. Das Sieger-Team wurde mit Pokalen geehrt. Fotos: privat

Hohnstorf. Am Pfingstsonntag trafen sich etwa 30 Wanderer im Alter von vier bis 84 Jahre um 10 Uhr zur traditionellen Wanderung, die dieses Jahr bei schönstem Sommerwetter über den Himmelsberg und Vierenbachsweg zurück zum Dorfgemeinschaftshaus führte. Dort hatten, wie immer, fleißige Helfer den Festplatz hergerichtet, den Grill angeworfen und erwarteten die Wanderer zum gemeinsamen Essen. Schon unterwegs war ein Erfrischungsstand organisiert und die Kleinen, die Müden sowie Kurzstreckenläufer konnten Hermanns Mobilitätshilfe (rollende Ambulanz?) nutzen. Erweitert wurde die gesellige Runde von Spätaufstehern und Hungrigen, sodass zur Mittagszeit eine große Gesellschaft zusammen gekommen war.
Nachdem sich alle gelabt hatten, der Durst gelöscht war, wurde das Bouleturnier statt Nachtisch ausgerufen. Ja, die Hohnstorfer und ihre Gäste sind sportlich engagiert. Es hatten sich 30 Mitspieler angemeldet, so viel wie noch nie in den acht Jahren der Austragung. Die Beteiligung war überregional, Hamburg, Winsen, Steddorf sowie Bienenbüttel waren vertreten, die Besetzung hochkarätig, fast alle ehemaligen Gewinner waren angetreten. Der Spielleiter R. Schmidt hatte aufgrund des Andrangs entschieden, dass vier Partien Triplette (3er Teams) gespielt werden sollten, die alle beim Spielstand von 2:2 gestartet wurden.
Zehn Spieler des Bouleteams Hohnstorf waren gesetzt, ihnen wurden je zwei Mitspieler zugelost. Und dann konnte es zeitgleich gegen 13 Uhr losgehen. Schon im ersten Spiel wurde Vorjahressieger Dennis Schröder mit seinem Team geschlagen, später sollte seine Frau Tanja (Büddelbienen-Inhaberin) – Fachfrau, wenn's um's Spielen geht - noch groß rauskommen. Die Eheleute Imke und Thomas Meyer wurden mit H.-M. Schlüter vom Kräutergarten zusammengelost und hatten als As immer den noch sehr jungen Nachwuchs mit an der Bahn, was für den jeweiligen Gegner ein 3 gegen 3,15 bedeutete. Beide Meyers zeigten als Novizen dieses Sports durchaus Nachwuchstalent, was für ihr Kind auf einiges hoffen lässt. Spielberater und Einkäufer waren elektrisiert und versuchten Verträge anzubieten. Im Verlauf der vielen Spiele gab es spannende und hochkarätige Aufnahmen und kein zu Null gewonnenes Match, was die Klasse des Turniers bewies.
Nach dem 3. Spiel gab es eine Kaffeepause, in der der von Katrin Grubbe, Edelgard Schmidt und Birgit Winter gebackene Kuchen und frischer Kaffee zur Stärkung für die letzte und alles entscheidende Partie verzehrt wurde. Gegen 16.30 Uhr standen Tanja Schröder, Birgit Bytow und Dirk Beeken ungeschlagen als Sieger fest, gefolgt von Katrin Grubbe, Thomas Lütgens und Jochem Clemens, ebenfalls ungeschlagen aber mit der schlechteren Punktedifferenz, als 3. Heinrich Rademacher, Heike Brötzmann/Rolf Schmidt und Rene Rohloff, die eine Aufnahme verloren.
Boulesprecher Rolf Schmidt resümierte, dass alle als Gewinner vom Platz gingen, sei es an Erfahrung, Spaß oder der Erkenntnis, welche tolle Sportart Boule ist.
Das nächste große Event wird der Bürgermeister-Boule-Pokal in Hohnstorf sein, hier wegen der Vielzahl von Bahnen, ausgerichtet von der Dorfgemeinschaft Steddorf am 24. Juni ab 10 Uhr. Zuschauer und Interessierte sind gern gesehen.

So sehen Sieger aus: Tanja Schröder, Dirk Beeken, Birgit Bytow.

Rasenhof Bienenbüttel
Rollrasen direkt vom Erzeuger
Stefan Kirschke • Brunnenweg 2 • 29553 Bienenbüttel
E-Mail: info@rasenhof-bienenbuettel.de
Telefon 0 58 23 - 80 38

„Ja“ zum Glauben

Die Konfirmanden der Kirchengemeinde St. Michaelis

Die diesjährigen Konfirmierten der Kirchengemeinde St. Michaelis Bienenbüttel. Foto: Ulrich Niehoff

Bienenbüttel. Einige Jugendliche bekräftigten am 6. Mai 2018 in der Kirche St. Michaelis ihren Glauben.

Die Bienenbüttler Konfirmierten 2018:
Hintere Reihe von links.: Diakon i. A. Axel Raatz, Fabian Korn, Florenz Stelling, Karl-Georg Habig, Finley Schilling, Marcel-Andrè Wenk, Justus Alps

Vorne von links: Luis Szyszka, Pia Sophie Wüst, Lea Galeiws, Freia Norden, Pastor Jürgen Bade.

ANZEIGE

Die Büddelbiene hat viel vor

Spielzeugwelt mit Angeboten beim Feierabend-Shoppen und mehr

sk **Bienenbüttel.** Die Büddelbiene-Spielzeugwelt in der Bahnhofstraße startet voller Power in den Sommer. Beim Feierabend-Shoppen am Donnerstag, 21. Juni, bieten Inhaberin Tanja Schröder und Team ihren kleinen Gästen eine bunte Vielfalt unter dem Motto „Beach Bar“ – Planschbecken, ein Sandstrand und alkoholfreie Cocktails gehören bei schönem Wetter zum Angebot. Sollte die Wetterlage durchwachsen sein, setzt die Büddelbiene auf den Spiel-Trend Schleim. Der beliebte Glibber wird dann in einem Workshop selbst produziert und dazu Spiele angeboten. „Wir sind auf jedes Wetter vorbereitet und freuen uns auf viele Besucher – bei uns und in der ganzen Bahnhofstraße“, sagt Tanja Schröder.
Darüber hinaus hält sie aktuell und passend zur Fahrradsaison trendige Klingeln für das Kinderrad vor und weist schon jetzt darauf hin, dass man in der Büddelbiene alles rund um den Schulanfang finden kann: Schultüten und alles, was das Schülerherz begehrt: Spiele, Buntstifte, Scheren und vieles mehr.

Tanja Schröder von der Büddelbiene freut sich auf das Feierabend-Shoppen und hat auch danach viel Interessantes im Angebot. F.: sk

Spielgeräte dank Spendenlauf

Erfolgreiche Veranstaltung bei der DRK-Kindertagesstätte Bienenbüttel

Bienenbüttel. „Eine tolle Veranstaltung“, schwärmt Antje Gebers, Leiterin der DRK-Kindertagesstätte Bienenbüttel nach dem Spendenlauf zugunsten neuer Spielgeräte. Gemeinsam mit ihrem Team und den Eltern hatte sie diesen auf dem Außengelände der DRK-Kindertagesstätte an der Uelzener Straße in Bienenbüttel, organisiert.
Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: 4543,70 Euro sind zusammengekommen.
Investiert wird das Geld in die Anschaffung einer Doppelschaukel und einer Vogelnestschaukel. Durch den Krippenneubau und den Kindergartenanbau in den vergangenen Jahren hatte die Einrichtung zusätzliches Außengelände bekommen. Und eben für dieses sollen nun die Spielgeräte angeschafft werden.
Jedes Kind hatte sich im Vorfeld einen Sponsor gesucht, der jede gelaufene Runde mit einem Obolus honoriert. Der Erfolg war großartig: 51 liefen ihre Runden um den abgesteckten Parcours, 18 Kinder nahmen am Bobbycar-Rennen teil. „Alle haben hier an einem Strang gezogen“, freut sich Antje Gebers. „Das Wetter war superschön, Eltern, Großeltern und Bekannte standen an der Strecke um die kleinen Läufer anzufeuern und Getränke zu reichen.“
Für weitere Belustigung sorgte die große Hüpfburg, Kinderschminken und andere Spielattraktionen. Beim Flohmarkt konnte nach Schnäppchen gesucht werden. Außerdem war die große Tombola ein Anziehungspunkt bei jeder gerne sein Glück versuchen wollte.
„Ich danke allen, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dass das Fest stattfinden konnte und zu einem großen Erfolg geworden ist“, sagt die Leiterin der DRK-Einrichtung. Mit ihrem sportlichen Einsatz haben die vielen Kinder dazu beigetragen, dass das derzeit noch brachliegende Gelände zu einem schönen Spielplatz umfunktioniert werden kann.

Die kleine Scarlett tobte fröhlich auf der Hüpfburg, Yorik sammelte beim Laufen für den guten Zweck.
Fotos: privat

Maila sammelte beim Bobbycar-Rennen Spenden.

DRK heißt gemeinsam.
leben helfen lachen lernen

Was wären wir
ohne das DRK?

Im Mittelpunkt steht der Mensch – wir helfen gern!

- Ambulanter Pflegedienst
- Häusliche 1:1 Pflege (intensiv)
- Tagespflege
- Wohngemeinschaften
- Hausnotruf
- Menü-Service
- Kindertageseinrichtungen
- Seminarhaus
- Jugendhilfe
- Seniorenwohnungen (Uelzen, Bad Bevensen)
- Rettungsdienst und Krankentransport
- DRK-Häuser (Bad Bevensen, Ebstorf, Rosche)
- Erste Hilfe-Ausbildung
- Mehrgenerationenzentrum (Uelzen und Ebstorf)
- DRK-Ortsvereine
- Bereitschaften
- Jugendrotkreuz

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Uelzen e.V.

Ripdorfer Str. 21 | 29525 Uelzen | Tel. (0581) 9032-0 | www.drk-uelzen.de

Ansprechpartner beim DRK

Ihre Ansprechpartner beim DRK-Ortsverein Bienenbüttel:
- **Susanne Ewald,** Vorsitzende
  Telefon (05823) 955925
  (Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr, sonst Anrufbeantworter)
  E-Mail: susanne.ewald.drk @web.de
- **Marie-Luise Held,** Stellvertreterin
  Telefon (05823) 1294
- **Marlies Ebinger,** Schatzmeisterin
  Telefon (05823) 7243
  E-Mail: marliesebinger@t-online.de

Großsegler und Kreuzfahrtschiffe

Bienenbüttler DRKler erleben die Faszination Hafengeburtstag

Bienenbüttel. „Es ist wieder ein unvergessliches Erlebnis“, sagt die DRK-Ortsvereinsvorsitzende von Bienenbüttel, Susanne Ewald. Eine Gruppe von 40 DRKlern war mit dem Schiff im Hamburger Hafen im Rahmen des Hafengeburtstags, unterwegs. Mit dem Bus ging es von Bienenbüttel aus nach Hoopte. Dort stiegen alle auf das Fahrgastschiff „Lüneburger Heide“, um gemütlich, elbabwärts, zum Hamburger Hafen zu schippern. Von Bord aus hatte die Bienenbütteler Gruppe beste Sicht auf die vielen Gastschiffe, die zum Hafengeburtstag dort festgemacht hatten. Vom Wasser aus konnten die russischen Großsegler Kruzenshtern, Sedov und Mir bewundert werden. Viele Museumsschiffe, Barkassen und Einsatzschiffe waren ebenfalls im Hafen unterwegs. Neben den vielen kleinen Schiffen waren zehn große Kreuzfahrtschiffe ein besonderes Highlight. Während der gesamten Zeit brauchte niemand von Bord zu gehen, so hatten alle den besten Blick auf das, was im Hafen passierte. „Wir sind alle begeistert“, sagte Susanne Ewald.

Vom Fahrgastschiff Lüneburger Heide aus hatten Bienenbüttels DRKler den besten Blick auf die rund 300 teilnehmenden Schiffe am Hamburger Hafengeburtstag.

Regelmäßige Treffen und Angebote

Das DRK Bienenbüttel lädt ein

• **Dienstags von 16 bis 17 Uhr** wird wieder Gymnastik für Senioren angeboten. Immer dienstags (außer in den Schulferien), in der Pausenhalle der Grundschule Bienenbüttel. Leiterin der Gruppe: Gerda Eggers, Telefon (05823) 1746

• **Erster Montag im Monat,** 14.30 bis 16.30 Uhr: Sketch-Gruppe im Mühlenbachzentrum im Rathaus, Interessierte treffen sich zum Üben. Leiterin der Gruppe: Gisela Stehr, Telefon (058 23) 60 30

• **Erster und dritter Mittwoch** im Monat, 14.30 bis 16.30 Uhr: **Spiele-Nachmittag** im Mühlenbachzentrum im Rathaus. Interessierte treffen sich zum Gesellschafts- und Kartenspiel. Leiterin der Gruppe: Gisela Stehr, Telefon (05823) 6030

• **Zweiter und vierter Montag** im Monat (nicht im Juli), 15 bis 17 Uhr: **Kreativ-Treff** im Mühlenbachzentrum im Rathaus – basteln, malen, handarbeiten, töpfern und vieles mehr. Leiterin der Gruppe: Susanne Ewald, Telefon (05823) 955925

• **Letzter Donnerstag im Monat**, 9.30 bis 11.30 Uhr: Mütter-Treff (mit und ohne Kind(ern)) im Mühlenbachzentrum im Rathaus. Gesprächsrunden, Entspannung, Vorträge, Unternehmungen und vieles mehr. Leiterin der Gruppe: Pamela Scheler, Telefon (05823) 223454

• **Zweiter Sonnabend** im Monat (nicht im Juli), 15 bis 16.30 Uhr: **„Fit im Kopf“**, Gedächtnistraining, im Mühlenbachzentrum im Rathaus, Leiter der Gruppe: Matthias Ewald, Telefon (05823) 955925, Anmeldungen bis zum zweiten Freitag im Monat!

Graefke‘s Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine”
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

vom 20. bis 23. Juni 2018

Rumpsteak	1 kg	**29,90 €**
Kotelett vom Süsländer	1 kg	**11,90 €**
Magensülze	100 g	**1,19 €**
Schinkenbratwurst, 4 Stk. = 400 g	Packg.	**2,49 €**

vom 27. bis 30. Juni 2018

Dicke Rippe vom Süsländer, zum Grillen	1 kg	**6,50 €**
Schweineschnitzel aus der Oberschale	1 kg	**12,90 €**
„Grander“ Katenschinken aus der Nuß	100 g	**1,69 €**
Leberwurst, im Glas 180 g	Stk.	**1,30 €**

vom 4. bis 7. Juli 2018

Schweinenacken vom Süsländer	1 kg	**9,90 €**
Hackfleisch, gemischt	1 kg	**6,90 €**
Landbockwurst, 4 Stk. im Glas = 360 g	Stk.	**2,29 €**
Currywurst, 6 Stk. = 180 g	Packg.	**6,19 €**

vom 11. bis 14. Juli 2018

Nackensteak vom Süsländer, natur/gewürzt	1 kg	**10,90 €**
Gyros	1 kg	**9,90 €**
Bockwurst, Natursaitling 10 Stück á 90 g	Dose	**7,19 €**
Breslauer	100 g	**0,89 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Lückenschluss im Kleiderschrank

Bienenbütteler Einsatzkräfte freuen sich über neue Dienstbekleidung

Bienenbüttel. Bei der Polizei gehört sie schon etwas länger zur Grundausstattung. Bei der Feuerwehr Bienenbüttel ab sofort auch. Die Rede ist von dunkelblauen modernen Softshell-Jacken für den allgemeinen Dienstbetrieb. Bisher gab es bei der Feuerwehr Bienenbüttel keine allgemeine Dienstbekleidung zwischen der Einsatzbekleidung und der klassischen Ausgehuniform.

Diese Lücke konnte nun nach 131 Jahren mit der Einführung der neuen Dienstjacke geschlossen werden. Da diese Art der Dienstbekleidung in der Einheitsgemeinde derzeit nicht zur allgemeinen Ausstattung zählt, wird sie auch nicht, wie die Standard Einsatzbekleidung oder der Ausgehjacke, von kommunalen Seite kostenfrei zur Verfügung gestellt. Dank der finanziellen Unterstützung des Förderverein Feuerwehr Bienenbüttel e.V. konnten trotzdem 54 Stück der Softshell-Jacken für die Einsatzkräfte angeschafft werden, die auch bereits übergeben werden konnten. Dank des Förderverein Feuerwehr Bienenbüttel e.V. können dienstliche Anschaffungen wie unter anderem Einsatzmittel oder auch qualitativ bessere persönliche Schutzkleidung für die Einsatzabwicklung angeschafft werden. „Unterstützen auch Sie die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehr und werden auch Sie Mitglied im Förderverein Feuerwehr Bienenbüttel e.V.“, laden die Verantwortlichen alle Leser ein. Weitere Informationen dazu gibt es im Internet unter www.feuerwehr-bienenbuettel.de oder beim ersten Vorsitzenden Carsten Buhr, Tel. (05823) 4 25. Auch mit dem Besuch des Osterfeuers oder des traditionellen Weinfestes im August unterstützen Besucher die Arbeit der freiwilligen Einsatzkräfte. Der Erlös aus beiden Veranstaltungen kommt zu 100 Prozent dem Förderverein Feuerwehr Bienenbüttel e.V. zu Gute.

Dank des Förderverein Feuerwehr Bienenbüttel e.V. tragen die Bienenbütteler Brandschützer im allgemeinen Dienstbetrieb nun Softshell-Jacken. Foto: Kommert

29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71
LANDBÄCKEREI OETZMANN
Jetzt zur Grillsaison
Baguette-, Zwiebel-, Mexicostangen, Ciabattabrote und Bärlauchbrote
handgemacht und lecker
Mi. u. Sa. 7–14 Uhr in der Lüneburger Str. auf dem Vitalmarkt Uelzen
Auch mittwochs von 7 bis 12 Uhr in der Bahnhofstr. (bei der Fa. Schütze)
jetzt auch online: www.landbaeckerei-oetzmann.de
Gastwirtschaft „Zur Eiche“
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer (alle mit Dusche/WC)

DRK-Grillvergnügen

Gemeinsamer Ausflug nach Beverbeck

Bienenbüttel. Zu den Reisen und Veranstaltungen des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel gehört in diesem Jahr ein Ausflug zum Sommerfest im Gashaus Meyer in Beverbeck. Dieser findet am Mittwoch, 8. August, ab 12 Uhr statt. Das Gasthaus bietet ein Grillvergnügen an, für das man sich bis Freitag, 3. Juni, anmelden kann. Die Kosten betragen 17 Euro. Die Anreise erfolgt mit eigenen Pkw, Mitfahrgelegenheiten werden bei der Anmeldung organisiert.

Die Anmeldungen zu allen Fahrten und Veranstaltungen nimmt Susanne Ewald, Telefon (05823) 955925 (Montag bis Freitag: 10 bis 14 Uhr, sonst Anrufbeantworter) entgegen. Auch per E-Mail ist eine Anmeldung möglich, die Adresse ist: susanne.ewald.drk@web.de.

An einem Tag einmal um die Welt

Grundschüler lernen spielerisch andere Kontinente und Kulturen kennen

Die Grundschüler erlebten auf spielerische Art und Weise, was es heißt in einem anderen Land zuhause zu sein. Foto: privat

Bienenbüttel. Wie leben Kinder in Afrika, Asien und Lateinamerika? Was machen sie nachmittags? Die Bienenbütteler Schüler lernen Spiele aus verschiedenen Ländern kennen und probieren diese aus. Sie hören Musik und Geschichten und betrachten Fotos aus unterschiedlichen Ländern, um zu verstehen, wie das Leben anderswo ist. Spielerisch bekommen sie eine Vorstellung davon, wo wir leben und welche Länder es weltweit noch so gibt: Die Kinder der Weltentdecker-AG der Grundschule studieren dabei die unterschiedlichsten Landkarten im Kinderatlas. Müssen herausfinden, wo andere Länder liegen und erfahren dann, wie Kinder unter anderen Lebensbedingungen leben. Gemeinsam wird eine große Weltkarte ausgebreitet oder ein übergroßes Afrikapuzzel ausgelegt. Darauf gehen die Schüler spielerisch mit Schleichtieren in der Hand auf Safari – das ist übrigens kiswahili und heißt „Reise“.

„Wovon träumst du? Wovon träumen Kinder zum Beispiel in Afrika?“, fragt Anna Lena Johannsen. Sie träumen davon, zur Schule gehen zu dürfen! Die Geschichten von Simon in Ruanda sind passende Begleitlektüre mit bunten Geschichten darüber, wie europäische Kinder Afrika vor Ort erleben.

„Wundern Sie sich nicht, wenn Sie auf dem Schulhof sehen, wie die Kinder einen Eimer mit Wasser auf dem Kopf balancieren. Schließlich wollen sie ausprobieren, wie es sich für ein afrikanisches Kind anfühlt und wie schwer es ist, so einen Eimer Wasser auf dem Kopf zu tragen ist“, berichtet Frau Johannsen.

Anna Lena Johannsen ist interkulturelle Trainerin und hat mit ihren drei Kindern und ihrem Mann vier Jahre in Afrika gelebt, wo sie für die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) als Entwicklungshelferin und Programmleiterin des Menschenrechtsprogramms tätig war. Jetzt arbeitet die Ethnologin für die Organisation „Bildung trifft Entwicklung (BtE)“ mit den Bienenbütteler Grundschülern einmal wöchentlich im Ganztagsbereich.

ROLAND BAST IMMOBILIEN e. K.

RDM

– Ihr Makler in der Region – seit über 40 Jahren

ivd

für Verkäufer provisionsfrei

- Vermittlung von Grundbesitz
- Vermietungen und Verpachtungen
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

ROLAND BAST IMMOBILIEN e. K.
Anlage- und Vermögensberatung
Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-307
E-Mail: info@immobilien-bast.com · Internet: www.immobilien-bast.com

Rückschnitt von Sträuchern und Bäumen

Hinweise der Gemeinde Bienenbüttel

Bienenbüttel. Die Gemeinde Bienenbüttel bittet die Eigentümer oder Nutzungsberechtigten von Grundstücken, Sträucher und Bäume, die in Gehwege oder Fahrbahnen hineinragen, auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Dies gilt insbesondere für trockene oder morsche Äste, die abzubrechen drohen.
Von Bepflanzungen an Grundstücksgrenzen, die in den öffentlichen Verkehrsraum ragen, gehen Gefahren oder Beeinträchtigungen für Verkehrsteilnehmer aus, wie beispielsweise Gesichtsverletzungen oder Beschädigung von Kleidung bei Fußgängern. Außerdem besteht eine Gefahr

Morsche Äste können gefährlich werden. Foto: pixelio

für Radfahrer, wenn sie Zweigen ausweichen müssen und dabei auf die Fahrbahn gelangen.
Auch die Erkennbarkeit von Verkehrs- und Straßennamenschildern für Rettungsdienste ist teilweise durch über die Grundstücksgrenze hinauswuchernde Zweige nicht mehr gewährleistet.
Bei Geh- und Radwegen müssen Bäume und Sträucher bis zu einer Höhe von 2,50 Meter auf die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden, im Bereich von Fahrbahnen sogar bis 4,50 Meter. Verkehrszeichen, Straßennamenschilder und Straßenlampen dürfen nicht verdeckt werden.
Die Gemeinde appelliert an Ihr Verständnis für die Notwendigkeit des Zurückschneidens von Bäumen und Sträuchern.
Der Vollständigkeit halber sei darauf hingewiesen, dass Grundstückseigentümer für Schäden, die durch von ihrem Grundstück in öffentliche Verkehrsflächen hineinragende Zweige verursacht werden, schadensersatzpflichtig gemacht werden können. Die Gemeinde ist außerdem berechtigt, dass Zurückschneiden anzuordnen und ggf. auf Kosten des Grundstückseigentümers durchführen zu lassen, was weder in Ihrem noch im Interesse der Gemeinde wäre. Das Verbrennen von Garten-, Strauchschnitt und sonstigen Abfällen ist nicht gestattet.

ANZEIGE

Bummeln, schnacken, chillen

Besonderes Bahnhofsstraßen-Einkaufserlebnis: Feierabend-Shoppen am 21. Juni

Bienenbüttel. Kennen Sie noch die kleinen „Tante Emma"-Läden? Hier gab es immer Zeit für einen kleinen Schnack oder eine Anekdote. Ohne Hektik konnte man seine Einkäufe tätigen oder sich beraten lassen.
Relaxen, entschleunigen, chillen – wie auch immer man es heutzutage nennen mag: Das Motto am 21. Juni in der Bahnhofstraße in Bienenbüttel ist auf jeden Fall, an dieses Lebensgefühl anzuknüpfen.
Dafür verschiebt Bienenbüttel den Feierabend mal etwas nach hinten raus um Ihnen ohne Hektik und Stress einen gemütlichen Shopping-Abend zu ermöglichen.
In der Zeit von 17 bis 21 Uhr sind alle Interessierten dazu eingeladen, die Bienenbüttler Geschäftswelt ganz in Ruhe kennenzulernen. „Kommen Sie mit den Inhabern, Geschäftsführern und Angestellten ins Gespräch – hier und da gibt es einen kleinen Snack oder ein Getränk. Wer mag, kann natürlich auch in den teilnehmenden Geschäften einkaufen oder sich einfach nur umschauen. Zeit genug ist da und vielleicht entdeckt ja der ein oder andere, wie vielseitig sich die Bienenbüttler Geschäftswelt darstellt."
Die Wirtschafts- und Tourismusgemeinschaft Bienenbüttel freut sich sehr auf zahlreiche Besucher und schöne Gespräche: „Schauen auch Sie vorbei!"

Das Motto beim Feierabend-Shoppen heißt chillen und genießen. Foto: Marwede

A 39 bei Bienenbüttel

Fahrplan zum Autobahnbau in der Region / Einwendungen bis August möglich

Lüneburg/Wolfenbüttel. Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr plant in ihren Geschäftsbereichen Lüneburg und Wolfenbüttel im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur den Bau der Bundesautobahn A 39 zwischen Wolfsburg und Lüneburg.
Der Abschnitt 2 der A 39 (Lüneburg-Wolfsburg) beginnt östlich Lüneburg (B 216) und führt bis Bad Bevensen (L 253). Im Norden liegt der Abschnitt im Landkreis Lüneburg auf dem Gebiet der Stadt Lüneburg und Samtgemeinde Ostheide (mit den Gemeinden Barendorf, Wendisch Evern und Vastorf). Im Süden liegt der Abschnitt im Landkreis Uelzen auf dem Gebiet der Gemeinde Bienenbüttel und der Samgemeinde Bevensen (mit der Stadt Bad Bevensen sowie den Gemeinden Altenmedingen und Römstedt).
Der Abschnitt 2 hat eine Länge von rund 20 km, enthält zwei Anschlussstellen und zwei beidseitig unbewirtschaftete Rastanlagen (PWC).
Das Planfeststellungsverfahren wurde am 9. Mai eingeleitet. Die Planunterlagen liegen noch bis Donnerstag, 21. Juni, zur allgemeinen Einsichtnahme bei den hiesigen Gemeinden, unter anderem Gemeinde Bienenbüttel, öffentlich aus.
Während der öffentlichen Auslegung sind die Unterlagen außerdem unter der Adresse https://planfeststellung.strassenbau.niedersachsen.de/overview einsehbar.
Jeder, dessen Belange durch die Planung berührt werden, kann bis einschließlich 2. August Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift bei den auslegenden Gemeinden oder der Niedersächsischen . Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Stabsstelle Planfeststellung, Göttinger Chaussee 76 A, 30453 Hannover, erheben.
Nach Ablauf dieser Frist sind für dieses Planfeststellungsverfahren alle Äußerungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Noch sind Einwendungen möglich, aber schon relativ bald könnten auch um Bienenbüttel Schilder wie dieses auf den Bau der A 39 hinweisen. Foto: Archiv

Neue Windfläche

Energiegewinnung bei Wulfstorf

Bienenbüttel. Änderung des Flächennutzungsplanes für Windenergienutzung in Wulfstorf und Hohnstorf: So hat der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bienenbüttel in seiner Sitzung am 3. Mai beschlossen, das Verfahren für diese Änderung des Flächennutzungsplanes durchzuführen.
Ziel ist es, zukünftig Flächen für die Flächen für die Windenergienutzung auszuweisen.
Im Entwurf des Regionalen Raumordunugsprogramms des Landkreises Uelzen (RROP) sind diese Bereiche als Flächen für Windenergienutzung ausgewiesen.
Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch öffentlich bekannt gemacht.

Änderungsbereich nördlich Ortskern Wulfstorf (schwarze unterbrochene Linie).

Ihre Immobilien
in den besten Händen ...
weil Frauen anders makeln.

Mein Rundum-Sorglos-Service für Sie:
Verkaufswertermittlung,
hochwertige Präsentation,
persönlicher Marketingplan,
Kaufvertragsbetreuung.

Nehmen Sie sich Zeit für sich –
ich berate Sie gern
kostenlos und unverbindlich.

Jutta von Lonsky
RE/MAX Immobilien
Telefon 0171-4131251
Mail: jutta.vonlonsky@remax.de

RE/MAX
Die Immobilienmakler!
Regional. National. International.

Kinder musizieren, singen und tanzen

Schnupperstunden im Musikgarten am Freitag, 29. Juni

Wichmannsburg. Singen und Musizieren gehört zu den ältesten Kulturgütern der Menschheit überhaupt. Kinder lieben Musik, sind von ihr fasziniert und haben eine angeborene Fähigkeit zum Singen und zum rhythmischen Bewegen.
Schon das Baby im Bauch hat eine Vielzahl von musikalischen Eindrücken. Es erlebt Rhythmus über den Herzschlag und die Bewegung der Mutter und kennt schon die Stimmen der zukünftigen Familienmitglieder.
Der Musikgarten bietet für Familien einen Erlebnisraum, in dem diese Fähigkeiten aufgenommen und dem Alter der Kinder entsprechend gefördert werden. Dort erleben Kinder, wie viel Freude im gemeinsamen Musizieren, Singen und Tanzen liegt.
Viele wissenschaftliche Studien bestätigen, dass frühe Musikerziehung positive Auswirkungen auf die Entwicklung von Intelligenz, Kreativität und Sprache hat und das logische Denken, die soziale Kompetenz und Teamfähigkeit von Kindern fördert.
Im Vordergrund stehen aber immer der Spaß und die Freude am gemeinsamen Musizieren.

Viele Kinder machen im Musikgarten zum ersten Mal Bekanntschaft mit einem Instrument. Fotos: privat

Für die Eltern ist die Musikgartenstunde eine gute Gelegenheit, die oft vergessenen Melodien und Reime ihrer eigenen Kindheit wieder zu entdecken, aber auch neue Impulse zur Gestaltung des familiären Miteinanders zu bekommen.
Einmal in der Woche treffen sich etwa zehn Eltern/Kindpaare in fröhlicher Atmosphäre zum Singen und Musizieren.
Jede Stunde ist sorgfältig geplant und der Ablauf auf die Entwicklung und Bedürfnisse der Kinder abgestimmt. Deshalb gliedert sich der Musikgarten in drei Phasen:
Für Babys von fünf bis etwa 16 Monaten, Kinder von 16 Monaten bis drei Jahren und für Drei- bis Vierjährige .
Eine ausgewogene Mischung aus Singen und Sprechen, Bewegung und Instrumentenspiel sorgt für Abwechselung im Ablauf der Stunde.
In allen Phasen sind die Erwachsenen mit dabei. Gern können zum Beispiel auch Großeltern, Tanten, Onkel und Paten die Kinder begleiten.
Für die vier- bis sechsjährigen Kinder folgt dann „Musik und Tanz“ für Kinder – ein musikalisches Früherziehungskonzept, das die Bedürfnisse von Kindergartenkindern erfüllt.
Dorthin kommen die Kinder dann ohne Begleitung, um gemeinsam zu musizieren.
Der Musikgarten wird von Anja Vesper geleitet. Sie ist Musikpädagogin mit langjähriger Erfahrung im elementaren Musikunterricht.
Wöchentliche Kurse finden für alle Altersgruppen, von fünf Monaten bis sechs Jahren, statt.
Es gibt Vormittagskurse für Babys am Mittwoch sowie Vor- und Nachmittagskurse für alle anderen Altersstufen am Mittwoch- und Freitagnachmittag. Alle Kurse beginnen nach den Sommerferien im August.
Um interessierten Eltern einen Einblick zu geben, lädt Anja Vesper am Freitag, 29. Juni, für die verschiedenen Altersstufen von 15 bis 18 Uhr zu kostenfreien Schnupperstunden ein. Sie finden im Gemeindehaus der Kirchengemeinde in Wichmannsburg statt.
Weitere Informationen und Anmeldungen zu Kursen, oder Schnupperstunden gibt es per E-Mal an musikgarten-vesper@web.de oder unter Tel.

Das gemeinsame Musizieren und Bewegen hat unter anderem positive Auswirkungen auf die Sozialkompetenz.

Tierarztpraxis
Dr. Heike Schweer
Tätigkeitsschwerpunkt Osteopathie
Zum Lietzberg 7, 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 952885
praxis@dr-schweer.de
www.dr-schweer.de

• Pflasterarbeiten
• Gartenplanung (Neu- und Umgestaltung)
• Beregnungsanlagen
• Baum- und Strauchschnitt
• Fällarbeiten
• Zaunbau
HARTMUTSCHULZ
Garten- & Landschaftsbau
Allenbostel 37 · 29582 Hanstedt I
Tel. 0 58 22/94 17 89 · Fax 0 58 22/9 41 66 00 · Mobil 01 79/4 66 12 76
E-Mail: info@garten-landschaftsbau-schulz.de · Internet: www.garten-landschaftsbau-schulz.de

Geduldsfaden statt Glasfaser

Glasfasernetz Landkreis Uelzen: aktueller Projektstand

Landkreis. Der Landkreis Uelzen hat Ende 2017 mit dem schrittweisen Ausbau eines Highspeed-Glasfasernetzes begonnen. In den Ausbaugebieten 1 (Bienenbüttel), 2 (Bevensen-Mitte), 4 (Wrestedt) und 6 (Bodenteich) laufen bereits notwendige Baumaßnahmen. Für das dritte Ausbaugebiet (Hansestadt Uelzen) haben die vorbereitenden Maßnahmen begonnen. In den übrigen sechs Ausbaugebieten soll sukzessive der Baustart erfolgen. Neben den normalen Anlaufschwierigkeiten eines solchen Großprojektes kann der Ausbau nicht ganz so schnell wie ursprünglich geplant realisiert werden. In den ersten Monaten mussten die Baufirmen aufgrund der Witterung über mehrere Wochen ihre Bautätigkeiten einschränken und teilweise aussetzen. Die beiden mit der Bauausführung beauftragten Firmen Wiesensee und Fonbud sind kontinuierlich bestrebt, die Verzögerungen aufzuarbeiten und ihre Baukolonnen entsprechend personell zu verstärken. Allerdings ist der Fachkräftemangel auch in der Tiefbaubranche festzustellen. Es wird derzeit davon ausgegangen, dass die Bauzeit voraussichtlich bis Ende 2019 andauert. Da sowohl deutschlandweit als auch in anderen EU-Ländern der Glasfaserausbau voranschreitet, kommt es bereits zu Materialengpässen insbesondere bei der Produktion der Lichtwellenleiter. Dennoch sind die Arbeiten zum Bau eines Glasfasernetzes im Landkreis Uelzen im Vergleich zu anderen Landkreisen weit vorangeschritten. Dies, obwohl sich Uelzen als Pilotlandkreis mit zahlreichen Grundsatzfragen konfrontiert sieht, die sich erst im Verlauf des Projektes beziehungsweise mit Beginn der Bauarbeiten ergeben.

Bentonitentsorgung beschränkt Ausbaugeschwindigkeit

Bei Horizontalbohrungen entsteht sogenannter „Bentonit" – eine Art Bohrschlamm, der in Niedersachsen in dafür geeigneten Abfallentsorgungsanlagen behandelt werden muss. Im Landkreis Uelzen erfolgen Horizontalbohrungen überwiegend zur Verlegung außerörtlicher Trassen. Der dabei entstehende Bentonit wird im Entsorgungszentrum Borg zwischengelagert. Bisher durften 100 Tonnen zwischengelagert werden, weshalb der Landkreis Uelzen die Baufirmen in ihrer Entsorgungsmenge begrenzen musste: Weniger Bohranlagen führten zu Verzögerungen bei den Bautätigkeiten. Eine Erhöhung der Zwischenlagerungskapazität auf 600 Tonnen wurde beantragt und liegt jetzt vor, sodass die Baufirmen Bohrungen in größerem Umfang durchführen können. Für die weiteren Zwischenlagerungsmengen werden zurzeit entsprechende Container beschafft. Weiterhin ist geplant, noch in diesem Jahr eine eigene Entsorgungsanlage in Borg zu errichten. Bis dahin wird der zwischengelagerte Bentonit von Entsorgungsunternehmen abtransportiert und der weiteren Verwertung zugeführt.

Netzausbauliegt im öffentlichen Interesse

Um die erforderlichen Glasfaserleitungen verlegen beziehungsweise ein Leitungsnetz für die gesetzlich als unterversorgt definierten Gebiete aufbauen zu können, müssen entsprechende Baumaßnahmen teilweise auf privaten Grundstücken oder Privatwegen erfolgen. Gesetzlich sind solche Bautätigkeiten erlaubt, solange die Benutzung des Weges oder Grundstücks nicht nachweislich unzumutbar beeinträchtigt wird. Landkreisseitig überwachen eigene Bauaufseher die Ausführungen auf den Baustellen, um ein Höchstmaß an Qualität bei den Umsetzungen der Baumaßnahmen zu gewährleisten. Detaillierte Informationen zu den Baustellen gibt es im Öffentlichen Bautagebuch unter www.landkreis-uelzen.de/glasfaser.

Telefonverträge werden gekündigt, was nun?

Derzeit berichten künftige Kunden des Netzpächters „LüneCom", die einen Glasfaseranschluss erhalten werden, dass ihre bisherigen Telekommunikationsanbieter die Verträge kündigen oder diese auslaufen und eine Vertragsverlängerung notwendig wäre. Aufgrund der geplanten Bauzeit von neun bis zwölf Monaten ab Baustart des jeweiligen Ausbaugebietes ist eine Vertragsverlängerung oder ein Vertragsabschluss zur Überbrückung sinnvoll, so der Rat des landkreisseitigen Glasfaser-Kundenmanagements. Neben Verträgen mit einer 24-monatigen Laufzeit gibt es bei vielen Anbietern auch Verträge mit kürzeren Laufzeiten, zum Beispiel über zwölf Monate oder auch monatlich kündbare Angebote. Betroffene Kunden sollten also bei ihrem derzeitigen Anbieter gezielt nach kürzeren Vertragslaufzeiten fragen, oft werden diese nicht aktiv angeboten. Weiterhin sollten zukünftige Glasfaserkunden ihre bisherigen Verträge auf keinen Fall selbst kündigen. Die LüneCom setzt sich rechtzeitig mit allen Kunden in Verbindung, sobald der konkrete Anschlusstermin feststeht. Nur so kann ein nahtloser Übergang sowie die Rufnummernmitnahme garantiert werden und es ist sichergestellt, dass Kunden jederzeit über einen funktionierenden Telefonanschluss verfügen.

Neue Servicehotline

Ab sofort können sich alle Kunden bei Rückfragen zum Ausbau oder individuellen Anliegen zum eigenen Hausanschluss an das Glasfaser-Kundenmanagement des Landkreises wenden. Entweder per E-Mail unter glasfaser@landkreis-uelzen.de oder telefonisch unter der neuen Servicehotline (0581) 82 80 00. Hier stehen mehrere Kundenmanager rund ums Thema Glasfaser beratend zur Seite. An einem Glasfaseranschluss interessierte Bürger sowie Neuzugezogene können auch nach dem inzwischen erfolgten Abschluss der Vorvermarktung beim Kundenmanagement ein individuelles Erschließungsangebot für Gebäude in den „weißen Flecken" (unterversorgte Gebiete) anfragen. Hinweise oder Beschwerden können ebenfalls an die Glasfaser-Servicehotline gerichtet werden.

Ergebnisse einer Spurensuche

1. Kaffeeklatsch der Bürgerstiftung / Hobby-Historiker unterhalten ihr Publikum

Bienenbüttel. So ist das, wenn die Geschichte im Kleinen gemacht wird. Drei Vitrinen, einige historische Bände, eine Urkunde, die wunderschön die Linien des alten Adelsgeschlechts derer von Harling zeigt. Und mittendrin Holger Runne, der Sprecher des Bienenbütteler Arbeitskreises Geschichte. „Und das ist unser ältestes Stück“, sagt Runne mit einigem Stolz: Das Steddorfer Register von 1563 aus dem Gemeindearchiv, das die Abgaben von zwei Höfen beschreibt.

Runne, der auch Gemeindearchivar ist, macht an diesem Sonntag im Bienenbütteler Rathaus in Öffentlichkeitsarbeit. Ganz modern und zeitgemäß. Die kleine Ausstellung zählt dazu. „Denn wir haben mit 13 Leuten angefangen, jetzt sind wir nur noch neun“, sagt er – und kann sich zwei, drei neue Gesichter im Arbeitskreis vorstellen, der seit dem Jahr 2000 besteht und mittlerweile 22 „Spurenbände“ der Bienenbütteler Geschichte herausgegeben hat. Pensionäre sind dabei laut Runne ausdrücklich erwünscht, denn die Arbeit kostet viel Zeit – und wird nur selten so öffentlich wie an diesem Sonntag.

Denn da hatte sich die Bürgerstiftung Bienenbüttel der Geschichte verschrieben. Und weil man vielleicht nur mit einer alten Urkunde keinen Publikumserfolg erzielt hätte, lud die Bürgerstiftung zum „Kaffeeklatsch“ auf den Rathausvorplatz – und die Hobby-Historiker stellten im Mühlenbachzentrum ihr modernes Projekt vor: die Digitalisierung von alten Super-8- und 16-Millimeter-Filmen sowie VHS-Kassetten.

Gute Stimmung herrschte bei den rund 150 Besuchern des ersten Bienenbütteler Kaffeeklatsches auf dem Rathausplatz. Foto: Holzgreve

Fast 150 Gäste saßen so anfangs bei Kaffee und Kuchen an langen Tischen, die die Feuerwehr aufgestellt und der SoVD eingedeckt hatte, in der Sonne, bevor der überwiegende Teil ins Rathaus strömte, um sich Filme anzusehen – von den 1950-iger Jahren bis hin zu den 1970-iger Jahren. Da gab es Feuerwehrübungen und das Hochwasser von 1970; da wurde das Osterfeuer 1958 vorbereitet oder von der Kamera eine Hausschlachtung beobachtet. Mancher erkannte sich gar in den Filmen wieder oder entdeckte Nachbarn und Prominenz auf Zelluloid. „Ohne die Unterstützung der Bürgerstiftung hätten wir das nicht so schnell geschafft“, sagte Runne beim Kaffeeklatsch. Und in der Tat: 500 Euro gab die Stiftung für die Digitalisierung dazu. „Sinn und Zweck ist es, dass die Arbeit des Arbeitskreises Geschichte gewürdigt und die Arbeit vorgestellt wird“, sagte Heinz-Günter Waltje, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung. Und seine Vorstandskollegin Silke Nierste verband am Nachmittag den Dank an die helfenden Hände mit dem Hinweis, dass die Bürgerstiftung seit ihrem Bestehen 2011 bereits 30 000 Euro an Vereine, Institutionen und Projekte ausgeschüttet hat. So konnte Vorstandsmitglied Stefan Schöniger berichten, dass zwei Projekte vor der endgültigen Umsetzung stehen.

Im Sommer soll, vielleicht an der Ilmenau, ein Insektenschutzgebiet mit 2000 Euro gefördert werden. Und vier Spielgeräte, die die Stiftung mit 4500 Euro bezahlt hat, werden nach und nach von der Gemeinde aufgestellt. Das erste steht bereits vis-á-vis des Rathauses.

Für Holger Runne und den Arbeitskreis geht unterdessen die „Spurensuche“ weiter. „Jedes Mosaiksteinchen bringt ja auch etwas“, sagt Runne – und will weiter forschen.

HÖRerlebnis ZENTRUM Bienenbüttel
Inh. Julia Weise
Hörakustik-Meisterin
• Hörsystemanpassung • Individueller Gehörschutz • Zubehör für TV
Bahnhofstraße 21 · 29553 Bienenbüttel · Tel. (05823) 4659422
info@hörerlebniszentrum.de · www.hoererlebniszentrum.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr; Sa 8:00 bis 12:30 Uhr

Das nächste Bienenbüttel INFORMIERT erscheint am **Mittwoch, 18. Juli 2018**
Ihr Ansprechpartner für Werbung: **Birgit Hauschild**
Tel. (05 81) 8 08-9 17 11
E-Mail: birgit.hauschild@cbeckers.de

Kinder erklären ihre Welt

Buntes Programm beim Fest des Bauernhofkindergartens in Steddorf

Auf die Kinder warteten beim Hoffest allerlei kreative Angebote.

ute **Steddorf.** Den bunten Luftballons entlang geht es an einem Samstagnachmittag im Juni direkt zum Fest des Bauernhofkindergartens in Steddorf. Dort wuselt es voller Kinder, Eltern, Mitarbeitern und anderen Besuchern. Viele verschiedene Beschäftigungsformen und Spiele sind vorhanden und werden von den Mädchen und Jungen begeistert genutzt.

Dabei wird das Dosenwerfen zum Renner. Aber auch der Stand, an dem unter anderem gefilzt wird, ist immer besetzt. Außerdem probieren die Kinder aus, auf der Slackline die Balance zu halten. Ganz schön schwierig wird das, wenn es gleichzeitig andere Kinder auch noch wollen. Darüber hinaus haben die Eltern ein vielfältiges Büfett zusammengestellt. Bei den heißen Temperaturen ist das gespendete Eis absolut beliebt.

Kinder wollen auch gerne zeigen, was sie machen. Und so werden die Kleinen zu Führern auf ihrem Gelände. Zu einem Kinderbauernhof gehören natürlich Tiere. Die beiden munteren Zwergziegen Heidi und Molli haben alle besonders ins Herz geschlossen. Erst im März sind sie gekommen und haben ein großzügiges Gehege.

In kleinen Gruppen versorgen die Kinder die Zwergziegen, die inzwischen zahm geworden sind. Tine Hellberg, die kurz vor dem Abschluss ihre Ausbildung zur Sozialassistentin steht und im Bauernhofkindergarten mitarbeitet, hat einen Bewegungsparcours im Gehege angelegt und über die Anlage ihre Facharbeit verfasst.

Weiter geht der Rundgang, dem sich inzwischen Kindergartenleiterin Anja Reuscher angeschlossen hat. Im Gespräch erläutert sie das besondere Konzept dieser Einrichtung. Wie auf einem Bauernhof werden Nutzpflanzen angebaut und auf dem Hügelbeet reifen Früchte und Gemüse. „Die Obst- und Gemüsebeete werden mit von den Kindern bewirtschaftet“, erzählt Anja Reuscher.

Viel Spaß machte das Balancieren auf der Slackline. Fotos: ute

Maler- und Lackierer
Meisterbetrieb
Bathge & Schlüter
29553 Bienenbüttel
Fon: 05823 - 954 77 10
Bathge: 0151 - 400 90 640
Schlüter: 0176 - 1000 1500
E-Mail: malerei.bathge-schlueter@outlook.de

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR
Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten
Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

Ein Paradies für Insekt und Vogel

Kirchengemeinde legt Blühstreifen an / Turmfalkenpaar nistet auf Kirchturm

Bienenbüttel. Rund um die St.-Michaelis-Kirche in Bienenbüttel soll ein Paradies für Insekten und Vögel entstehen. Dort wo jetzt noch der Mutterboden neben der Kirche scheinbar unbewachsen ist, sollen bald blühende Wiesen den Insekten als Nahrungsquelle dienen. Auf rund 600 Quadratmetern will die Kirchengemeinde Blühwiesen neben der Kirche, am Pfarrhaus und am Friedhof entstehen lassen, berichtet Pastor Jürgen Bade. Am Pfarrhaus zeigt sich auch inzwischen erster Bewuchs, und auch auf beiden Seiten der Kirche wurde schon ausgesät. Wegen der Trockenheit hat die Gemeinde aber bisher auf die Aussaat am Friedhof verzichtet.

„Dort stehen wir in den Startlöchern. Sobald der erste Regen kommt, wird ausgesät", sagt Hausmeister Bastian Küster. Momentan müssten alle Flächen täglich gewässert werden. Die Blühstreifen sind aber laut Pastor Bade nur das Ende eines ganzheitlichen Projektes. Zuvor hat die Kirchengemeinde drei Insektenhotels am Gemeindehaus und über 100 Nistkästen aufgehängt, die im Kindergarten gebaut wurden. Gefehlt hatte aber noch die Nahrung für die Vögel, daher habe man die Blühstreifen angelegt. „Ohne Insekten können die Vögel ihre Brut nicht aufziehen", sagt Bade. Mit den Blühstreifen soll jetzt vor allem den Pollen und Nektar fressenden Insekten ein Heim geboten werden. Die Insekten dienen dann später als Nahrungsquelle für die Vögel bei der Aufzucht ihres Nachwuchses. „Wir wollten einen ganzen Kreislauf schaffen. Nur eine Sache zu machen, hätte nicht gereicht", erklärt Pastor Bade. Aber nicht nur die Natur soll von dem Engagement der Kirchengemeinde profitieren, sondern auch die Kinder. „Nur was ich kenne, weiß ich am Ende auch zu schätzen", meint Bade. Außerdem soll das ganze Projekt als Vorbild für andere dienen, um selbst im heimischen Garten aktiv zu werden.

Nistkästen und Insektenhotels werden auch gut frequentiert. Während sich in den Hotels verschiedene Wildbienen, Wespen und andere Insekten einquartiert haben, sind fast alle Nistkästen inzwischen von Vögeln bezogen worden. Finanziert wurden alle drei Projekte durch Gelder der Bingo-Umweltstiftung und Spenden von Metronom zu jeweils 3000 Euro.

Einen ganz besonderen Gast hat der Kirchturm von St. Michaelis. Nach etlichen Jahren des Leerstands hat ein Turmfalkenpaar den Nistplatz bezogen. „Junge sind auch schon im Nest", freut sich Bade.

Mit Unterstützung von Großeltern und Eltern bastelten die Kinder im Kindergarten über einhundert Nistkästen.
Fotos: Beye (2)/Lohmann

Wo jetzt nur Erde zu sehen ist, soll bald ein blühendes Paradies für Insekten entstehen.

Auf dem Kirchturm der St.-Michaelis-Kirche in Bienenbüttel hat sich ein Turmfalkenpaar niedergelassen.

Angelshop Kibscholl
Alles für den Angler . . .
Königsberger Straße 1
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 71 72
Fax (0 58 23) 13 39
Mo.–Fr. von 8–17 Uhr
Sa. von 9–12 Uhr

Unterstützung für Alpha-E

Verkehrsminister Bernd Althusmann sichert Projektbeirat Hilfe zu

Austausch zum Schienenausbauprojekt Alpha-E (v. l.): Klaus-Dieter Streit und Dr. Peter Dörsam vom Projektbeirat, Verkehrsminister Dr. Bernd Althusmann und Dr. Carla Eickmann (stellvertretende Referatsleiterin im Verkehrsministerium). Foto: Sarah Schulz

Vertreter des Projektbeirates Alpha-E haben kürzlich einen Gesprächstermin mit Verkehrsminister Dr. Bernd Althusmann zum Schienenausbauprojekt Alpha-E im Raum Bremen-Hamburg-Hannover wahrgenommen.

„Das Land Niedersachsen unterstützt weiterhin die Umsetzung des Schienenausbauprojektes Alpha-E unter Berücksichtigung der besonderen Bedingungen der Region. Die enge Einbindung des Projektbeirates Alpha-E ist uns dabei besonders wichtig“, begann Minister Althusmann. Eine Kernforderung des Projektbeirates, der für die Realisierung der Bedingungen der Region steht, ist dabei aktuell die Planung und Umsetzung des übergesetzlichen Lärmschutzes auf allen vom Alpha-E betroffenen Streckenabschnitten. Dies betrifft auch die Zu- und Ablaufstrecken sowie Streckenabschnitte, die zwar nicht ausgebaut werden, aber durch eine Änderung der Signalisierung mehr Züge aufnehmen können.

Zu einem Statustreffen wollen Projektbeirat und Verkehrsministerium noch in diesem Jahr gemeinsam einladen.

Anknüpfend an das „Dialogforum Schiene Nord“ – ein 2015 durchgeführter innovativer Diskussions- und Beteiligungsprozess, in dem Perspektiven für die Kapazitätserweiterung der Schieneninfrastruktur im Raum Bremen-Hamburg-Hannover diskutiert wurden – sollen alle Beteiligten zu einem Informationsaustausch eingeladen werden.

„Ziel der Veranstaltung ist es, alle Beteiligten mitzunehmen und über den aktuellen Umsetzungsstand des Alpha-E und der Bedingungen der Region zu informieren“, erläutert Dr. Peter Dörsam, Sprecher des Projektbeirates.

Weitere Themen wie die Unterstützung des Projektbeirates durch Fachexpertise und die Finanzierung von Bahnübergängen wurden angesprochen. „Wir sind froh über die Unterstützung durch das Land Niedersachsen bei der Umsetzung des Alpha-E unter den Bedingungen der Region“, so Dörsam abschließend.

Alpha-Variante E

Die sogenannte „Alpha-Variante E“ sieht einen bedarfsgerechten Ausbau von Bestandsstrecken im Dreieck Bremen-Hamburg-Hannover vor. Aufgabe des Projektbeirates Alpha-E ist dabei insbesondere die Realisierung der Bedingungen der Region (unter anderem bestmöglicher Gesundheitsschutz / Lärmschutz der Betroffenen, gleichzeitige Verbesserung des Schienenpersonennahverkehrs). Der Projektbeirat setzt sich aus acht Vertretern von betroffenen Kommunen und Landkreisen und acht Vertretern der Bürgerinitiativen zusammen und ist unabhängig von Bund, Land und Deutsche Bahn AG. Er sieht sich als Vertreter und Ansprechpartner für alle Betroffenen an den Ausbaustrecken und an den Bestandsstrecken mit zunehmenden Güterverkehren. Das Land Niedersachsen finanziert den Projektbeirat Alpha-E durch eine Geschäftsstelle und weitere Unterstützungen.

EINBAUKÜCHEN
Morena Peters
Bahnhofstraße 18
29574 Ebstorf
Tel. 0 58 22 - 34 78
Fax 0 58 22 - 36 84
www.einbaukuechen-peters.de
NUR KOCHEN
MÜSSEN SIE SELBER!

Termine im Überblick

Tagesfahrten und weitere Aktivitäten

• **Dienstag, 26. Juni, 14.30 Uhr:**
Karten- und Gesellschaftsspiele im „Mühlenbachzentrum“ Gäste sind herzlich willkommen.

• **Montag und Dienstag, 2. und 3. Juli, Tagesfahrten:**
Die Fahrten führen in den Vogelpark Walsrode. Abfahrtszeiten und Weiteres auf den Infoblättern im Lottoladen und Edeka. Anmeldungen bei Ilse Venske unter Tel. (0151) 59 85 64 34 oder bei Karl-Heinz Braunholz, Tel. (05 823) 64 89.

• **Dienstag, 10. Juli, 14.30 Uhr:**
Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur alten Wassermühle“. (Nur für Mitglieder!)

• **Mittwoch, 11. Juli, 8 Uhr:**
Sozialberatung des SoVD im „Mühlenbachzentrum“ Anmeldung bis 09. Juli beim SoVD unter (05 823) 64 89

• **Montag, 16. Juli, 14.30 Uhr:**
Die SoVD–Frauengruppe trifft sich im „Mühlenbachzentrum“ und spielt Bingo. Gäste sind herzlich willkommen.

• **Dienstag, 24. Juli, 14.30 Uhr:**
Karten- und Gesellschaftsspiele im „Mühlenbachzentrum“ Gäste sind herzlich willkommen.

Weitere Aktivitäten und die Abfahrtstermine der Tagesfahrten sind in den Aushängen im Edeka-Markt, in der Lotto-Abnahmestelle un in der Volksbank zu entnehmen.

Der SoVD Bienenbüttel

SoVD Bienenbüttel

Bei Fragen zum SoVD oder Interesse an einer Auskunft helfen gern weiter:

Karl-Heinz Braunholz, Erster Vorsitzender, Telefon (05823) 6489, E-Mail: k.braunholz@gmx.de
Ilse Venske, Zweite Vorsitzende, Telefon (0151) 59 85 64 34

Der SovD ist auch im Internet zu finden und zwar unter: www-sovd-bienenbuettel.de

SoVD-Sprechstunde

Beratungen in Bienenbüttel

Sprechstunden für soziale Fragen im „Mühlenbachzentrum“, Rathaus Bienenbüttel immer an jedem 2. Mittwoch im Monat von 8 – 9 Uhr.

Nächster Termin:
Mittwoch, 11. Juli, 8 Uhr

Alle Ratsuchenden müssen sich bis zum vorhergehenden Montag unter der Telefonnummer (05823) 6489 beim SoVD in Bienenbüttel für diese Sprechstunde anmelden.

ANZEIGE

Runder Geburtstag bei Jünemann

Seit 30 Jahren familiärer Service rund ums Kfz

Bienenbüttel. Tanken, Reparaturen, Dekra-Prüfungen, Handel mit Neu- und Gebrauchtwagen – am 1. Juli feiert Kfz-Werkstatt, Autohandel und Tankstelle Jünemann 30-jähriges Bestehen. Der Familienbetrieb, der seit dem ersten Juli 1988 von Helmut Jünemann geführt wird und in dem neben sechs weiteren Mitarbeitern auch seine Frau Elvira, Sohn Timo und Tochter Nadine mitarbeiten, setzt auf Kontinuität und neben dem eigenen Engagement steht dafür exemplarisch Hans-Jürgen Schultz, der bei der Geschäftsübernahme als Lehrling übernommen wurde und bis heute Mitarbeiter ist. Bei Jünemanns weiß man: „Kontinuität und Zuverlässigkeit schätzen die Kunden.“
Vor diesem Hintergrund möchten Jünemanns sich ausdrücklich bei ihren Kunden und den Mitarbeitern bedanken, die ihnen die Treue hielten und halten, obwohl es vorübergehend, ausnahmsweise und nur wegen eines personellen Engpasses zuletzt zu veränderten Öffnungszeiten der Waschanlage und längeren Wartezeiten auf Werkstatttermine kam.

Das Jünemann-Team mit Familienmitgliedern und Mitarbeitern auf dem Betriebsgelände. Foto: Kahl

Zur Betriebsgeschichte sagt Helmut Jünemann: „Wir haben immer wieder Glück gehabt.“ Dazu gehört, dass sich Investitionen, die teils nötig, teils möglich wurden, sich immer wieder auszahlten: So wurden im Zusammenhang mit einer Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes 1997 Umfangreiche Umbaumaßnahmen durchgeführt, die die Größenordnung eines Neukaufs hatten. Zudem wurde der Betrieb 2004 durch den Zukauf des Gemeindeparkplatzes am alten Rathaus und 2014 mit dem Zukauf einer benachbarten Halle erweitert.
Mit dieser Erweiterung wurde es möglich, auch an größeren Fahrzeuge wie Wohnmobilen, Feuerwehrfahr- und Verkaufsfahrzeugen zu arbeiten. Angesichts der modernen, technischen Erfordernisse wurden vor kurzem zudem die Büros renoviert und zusätzliche PC-Arbeitsplätze eingerichtet.
Nicht zuletzt weil die Jünemanns samt ihrer Mitarbeiter auch privat in Bienenbüttel tief verwurzelt sind freut man sich, dass der Familienbetrieb weiter besteht. Sie sagen: „Wir sind für die Zukunft gut gerüstet und freuen uns darauf, unseren Kunden auch künftig weiter zuverlässig zur Verfügung zu stehen.“

Neues aus der Schützengilde Bienenbüttel

Gerhard Pridöhl (r.) freut sich über die goldene Nadel, die er für seine 50-jährige Mitgliedschaft in der Schützenkompanie in der Schützengilde Bienenbüttel bekam. Foto: privat

50 Jahre Sportschütze

Goldene Nadel für Gerhard Pridöhl

Bienenbüttel. Seit 50 Jahren widmet sich Gerhard Pridöhl der Tradition des Schützenwesens als Mitglied der Schützenkompanie in der Schützengilde Bienenbüttel. Dafür erhielt er jetzt eine Urkunde und die goldene Nadel als Auszeichnung des Deutschen Schützenbundes e.V., dem Fachverband für Sport- und Bogenschießen, durch den 1. Gildeherren, Uwe Seehafer. Natürlich war auch sein Kompaniechef Peter Fassnauer dabei, der hatte jedoch alle Hände voll mit Gerhards Haushund zu tun, der sich über den Besuch ebenfalls sehr zu freuen schien.

Die Schützenkompanie hofft und wünscht Gerhard Pridöhl und seiner Frau, dass die derzeitige gesundheitliche Einschränkung sich lindert und sie freut sich darüber, dass er erkennbar den Mut und die Hoffnung nicht verloren hat.

Kellerkönige im Doppelpack

Kellerkönig im April: Horst Erfurt

Bienenbüttel. Bei reger Beteiligung gelang es am Aprilende Horst Erfurt die Kellerkönigswürde zu erlangen. Natürlich hat er sich darüber gefreut, aber wer ihn kennt, weiß, dass es ihn genauso erfreut, die versammelte Runde bewirten zu können. Und wer ihn besser kennt, weiß, dass es (so) kleine Gläser bei ihm normalerweise nicht gibt. Also Prosit auf einen Monat Regentschaft. Foto: Privat

Kellerkönig im Mai: Uwe Seehafer

Bienenbüttel. Natürlich hat es Uwe Seehafer gefreut, am letzten Übungsabend der Schützenkompanie im Mai Kellerkönig zu werden, aber im Moment steht für ihn die Vorbereitung des Schützenfestes an erster Stelle.

Seine Kompanie wünscht ihm viel Erfolg dabei und bei seinem Bestreben, die Schützengilde als traditionelle Einrichtung attraktiv zu erhalten.

Foto: Privat

Peter Wyrwa
Maler und Lackierer
Bodenlegearbeiten
Holz- und Bautenschutz
Im Beukenbusch 26 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-7102 • Mobil: 0175-8775273 • Fax 05823-9539444

OLAF HARMS
DACHDECKEREI
Dacharbeiten sind Facharbeiten!
Tel. 05823 952757 Hohnstorfer Straße 64
Mobil 0172 6874590 29553 Bienenbüttel
Fax 05823 952758 E-Mail: OlafHarms@gmx.net

Trotz schlechten Wetters traf sich eine Gruppe in Beverbeck, um zu eines Radtour Richtung Rieste aufzubrechen. Foto: privat

Die Sonne hat gefehlt

Traditionelle Radtour der Feuerwehr und Sportgruppe Beverbeck am 1. Mai

Beverbeck. Seit einigen Jahren hat sich der 1. Mai als fester Termin für die jährliche Radtour der Feuerwehr und Sportgruppe Beverbeck etabliert.
Auch in diesem Jahr trafen sich 15 Erwachsene sowie ein Kind, um bei trübem Wetter in die Pedale zu treten.
Unter der Leitung von Ira, Karsten und Harald ging von Beverbeck zunächst nach Grünhagen. Dort wurde die Route dem schlechter werdenden Wetter angepasst und beschlossen, auf eine Pause am Wegesrand zu verzichten. So ging es anschließend weiter über Bienenbüttel nach Rieste und dann zurück nach Beverbeck.
Im Feuerwehrhaus gab es dann Kaffee und Kuchen sowie Schmalzbrote und Würstchen. Somit klang dieser Tag trotz des schlechten Wetters harmonisch aus.

Gemeindefeuerwehrtag in Edendorf

135 Jahre Ortswehr und 40 Jahre Jugendfeuerwehr: Wettkämpfe, Hüpfburg und mehr

Edendorf. Anlässlich des 135-jährigen Bestehens der ansässigen Ortswehr und des 40-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr findet in Edendorf am Sonnabend, 23. Juni, der diesjährige Gemeindefeuerwehrtag statt. Ausgerichtet wird der Wettkampf, der sich wunderbar zum Zuschauen eignet, auf dem Dorfplatz. Bei dieser Gelegenheit kann direkt ein Blick auf die vom Unser Edendorf e.V. rundum erneuerte Dorfscheune und die Skulptur EDENA geworfen werden (Foto: privat).
Auch für Kinder wird etwas geboten: Neben dem Spielplatz wird am Gemeindefeuerwehrtag eine Hüpfburg vorhanden sein. Als kulinarisches Angebot stehen Pommes und Wurst sowie Kaffee, Kuchen und Torte bereit. Die Edendorfer und die Gemeindefeuerwehr freuen sich auf die Besucher.

Tischlerei Schmidt
Haustüren · Treppenbau · Möbelbau · Rollläden
Fenster & Türen · Holzböden/Schleifen · Reparaturen
Am Klaepenberg 1 · 29553 Bienenbüttel · Tel. 05823/95482-90 · Fax 95482-81
info@p-schmidt.com · www.p-schmidt.com
Treppenbau · Möbelbau · Rollläden · Fenster · Türen · Wintergärten · Reparaturen

H. Wiermann
Inh. UTA BORMANN
IMMOBILIEN
Haus- und Grundstücksverwaltung
Kompetenz seit 60 Jahren!
• **Vermittlung** von Häusern und Grundbesitz
• **Verwaltung** von WEG-Anlagen und Mietshäusern
• **Vermietung** von Wohnungen, Häusern und gewerblichen Flächen
• **Verpachtung** landwirtschaftlicher Flächen
ivd
Telefon (0 58 23) 9 80 50 · Fax (0 58 23) 9 80 555
Ilmenaustr. 4 · 29553 BIENENBÜTTEL · www.wiermann-immobilien.de

Am Sonnabend, 23. Juni, sind alle Bienenbütteler Bürger in die Ilmenauhalle eingeladen, um einen Einblick in die Vielfalt der Karatewelt zu gewinnen. Fotos: privat

Sommerevent zum 30. Geburtstag

Wado-Ryu-Karatekas aus ganz Deutschland treffen sich in Bienenbüttel

Bienenbüttel. Zum zehnten Mal findet von Freitag bis Sonntag, 22. bis 24. Juni, das traditionelle Karate-Sommerlager in Bienenbüttel statt – und feiert sein 30. Jahr mit einem besonderen Lehrgang. Mitausrichter ist dieses Jahr wieder die befreundete OSA-KA-Karateabteilung des VfL Lüneburg, die sich ebenso sehr darüber freut, zu diesem für alle Karatefans besonderem Sommerevent die Räumlichkeiten des Vereinsheimes des TSV Bienenbüttel und der Ilmenauhalle nutzen zu können.

Drei Tage lang werden die Karatekas aus ganz Deutschland in der Ilmenauhalle und in der Grundschule mit hochgradigen Dan-Trägern wie H. Reimer (8. Dan), U. Hirtreuter (8. Dan) und A. Modl (7. Dan) sowie weiteren qualifizierten Meistern trainieren.

Christoph Meinert (5. Dan), der Trainer und Leiter der Karateabteilung des TSV Bienenbüttel, sowie seine Schüler erwarten mit Spannung die Anreise der Karateka, die zu diesem Karate-Event kommen werden.

Die Vorfreude ist auch in diesem Jahr wieder groß: Es wird mit über 200 aktiven Teilnehmern bei diesem Lehrgang gerechnet.

Für einige Teilnehmer ist dieses Sommerlager zudem ein besonderer Höhepunkt: Denn sie haben am Freitagabend die Möglichkeit, die erste Schwarzgurtprüfung oder einen höheren Dan-Grad abzulegen. Leider sind diese Prüfungen unter Ausschluss der Öffentlichkeit, da die Prüflinge die notwendige Ruhe und Konzentration benötigen, um die anspruchsvolle Prüfung abzulegen.

Es sind aber alle Bienenbütteler Bürger herzlich eingeladen, die feierliche Übergabe der Dan-Diplome in der Ilmenauhalle am Samstagabend gegen 18 Uhr mitzuerleben: Geboten wird dort ein eindrucksvolles Rahmenprogramm, das einen Einblick in die Vielfalt des Karate bietet. Außerdem besteht die Möglichkeit, bei den Kyu-Prüfungen (Weiß- bis Braungurt) am Sonntag gegen 13 Uhr in der Ilmenauhalle dabei zu sein.

Selbstverteigung für Frauen

Bienenbüttel. Während des Karate-Sommerlagers wird am Sonnabend, 23. Juni, in der Ilmenauhalle ein Selbstverteidigungskurs für Mädchen Frauen ab 14 Jahren angeboten. Der Kurs dauert von 10 bis 13 Uhr und von 14.30 bis 15.30 Uhr. Kampfsporterfahrungen sind nicht erfordlich. Nähere Infos gibt es bei Christoph Meinert, Tel. (05823) 6398 oder E-Mail chriswichi@gmx.de.

est. 1986
Bauen mit Holz
Jürgen Meyer
Zimmermeister
Schlüsselfertiges Bauen
& Zimmerarbeiten aller Art
Planung • Bauantrag • Statik • Ausführung
Tel. 05823-7181 • Mobil 0170-9067181• www.meyer-rieste.de

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK – Inh. Matthias Kruskop – Elektromeister
Kundendienst • Planung
Beratung • Installation
Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel • Telefon (0 58 23) 98 17-0

Die fast perfekte Saison

U13/1-Junioren JSG Ilmenautal sind Kreismeister und steigen in Bezirksliga auf

Bienenbüttel. Was mit 17 Siegen bereits feststand, wurde nun mit einem Unentschieden besiegelt: der Kreismeisterschaftstitel. Mit einem Torverhältnis von 109:13 haben die U13/1-Junioren der JSG Ilmenautal, einer Jugendspielgemeinschaft aus den Vereinen TSV Bienenbüttel, SV Ilmenau und SV Wendisch Evern, ihren Kreismeistertitel in der gemeinsamen Kreisliga der Kreise Lüchow-Dannenberg, Lüneburg und Uelzen aus dem Vorjahr verteidigt. Sie legten damit eine fast perfekte Saison hin. Diesmal ist die Meisterschaft mit dem Aufstieg in die Bezirksliga verbunden, sodass die Gegner nächste Saison unter anderem VfL Westercelle, MTV Soltau und SV Holdenstedt heißen. Die Mannschaft blieb in den 18 Spielen als einzige strafpunktfrei, sodass das Team auch den 1. Platz in der Fairnesstabelle belegt. Weiterhin stellt die Mannschaft auch den Torschützenkönig.

Die U13/1-Junioren der JSG Ilmenautal haben ihren Kreismeistertitel aus dem Vorjahr verteidigt. Foto: privat

Auf dem Foto:

- hintere Reihe (v.l.n.r.): Nick Hagen, Jaymie Langer, Anton Rohstock, Alex Lich, Guleed Cabdi Axmed, Jerry Mahn, Dominik Schubert, Jannes Stahl
- mittlere Reige: (v.l.n.r.): Claas Wolter, Yanic Harms, Kjell Barufe; Johannes Kramer, Tarah Burmann, Silas Möller, Mika Herrmann, Noah Masharzew
- vordere Reihe (v.l.n.r.): Maxi Engel, Marten Gückel
- es fehlen: Stefan Kafitz und die Trainer Michael Herrmann und Frank Harms

Souverän gemeistert

Fußball: U12-1 des TSV Bienenbüttel gewinnt souverän Kreisliga

Bienenbüttel. Nachdem sie im letzten Jahr den Kreispokal gewonnen hatte, holte die 1. Mannschaft des 2006er Jahrgangs des TSV Bienenbüttel nun die Meisterschaft in der Kreisliga zum wiederholten Male in den Norden des Kreis Uelzen. Nach 2013, 2014 und 2016 schaffte es die U12-1, sich den Titel mit Siegen in allen (!) 14 Pflichtspielen der Hin- und Rückrunde souverän bereits vor dem letzten Spieltag zu sichern. Mit einer tollen Mannschaftsleistung erreichte das Team mit den Trainern Sascha Hartig und Kevin Wulf ein eindrucksvolles Ergebnis mit einer Tordifferenz von +76 Treffern (83:7 Tore). Die direkten Verfolger aus dem Kreis Uelzen – JSG Wipperau und JSG Suderburg – lieferten sich in der Staffel ein spannendes Duell um die Plätze 2 und 3. Die zweite U12-Mannschaft erreichte mit einer konstant guten Leistung den 3. Platz in der Kreisklasse.

Sie haben allen Grund zum Strahlen: Die 1. Mannschaft des 2006er Jahrgangs des TSV Bienenbüttel ist Kreismeister. Foto: privat

Seniorenwohn- und Pflegeheim „Zum Lietzberg“ GmbH

Ausbildungsbetrieb

Die Senioren vom Lietzberg, Frau Vogler und Team wünschen allen Bienenbüttlern ein gesundes neues Jahr.

Lietzberg 13 · 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 9 81 20

ZUVERLÄSSIG SEIT ÜBER 85 JAHREN
THEIDING
DACHDECKEREI GMBH & Co
• Bedachungen aller Art • Kranarbeiten • Einbau von Dachwohnraumfenstern
• Gerüstbau • Wärmeschutz bei Althaussanierung und Fassaden
• Regenrinnen in Kupfer und Zink
Altenmedingen • Hauptstraße 32 • Tel. (0 58 07) 2 55 • www.theiding-dach.de

Ein eingespieltes Team

U8-Fußballer werden Kreismeister

Die U8-Kreismeister aus Bienenbüttel mit ihren drei Trainern.

Ein typisches Bild bei Spielen: „Wir sind ein Team!" F.: privat

Bienenbüttel. Großer Jubel war jetzt auf dem TSV-Platz an der Ilmenauhalle zu hören, als den Spielern der U8-Fußballmannschaft eine Medaille mit der Aufschrift „Kreismeister U8-Junioren Kreis Uelzen 2017/2018" von einem Vertreter vom Kreisfußballbund umgehängt wurde. Michael Nörenberg, Thomas Prang und Candy Reiher haben es geschafft, Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2010 und 2011 zu einer erfolgreichen Mannschaft zu formen, die nicht nur im Winter Hallenmeister wurde, sondern nun auch draußen ihre Mannschaftsleistung mit der Meisterschaft krönte.

Die drei Trainer setzten während der gesamten Saison darauf, die Spielfreude zu erhalten, die Individualität und Qualität jedes Einzelnen herauszuarbeiten und dabei die Mannschaft zu einer Gemeinschaft zu formen, in der jeder Spielertyp zum Nutzen der Mannschaft eingesetzt wurde. Mit diesem Selbstvertrauen traten die Spieler dann auch auf. Ein weiterer Höhepunkt der U8 war das Pokalfinale gegen TUS Ebstorf/Barum.

Ein Ort zum Entschleunigen

Sommerausflug der TSV Turnfrauen zum Michaelshof Sammatz

Bienenbüttel. Der Sommerausflug der Mittwochsgruppe der TSV Turnfrauen unter der Leitung von Angelika Herkt ging zum Michaelshof Sammatz. Der Michaelshof ist seit 1995 in der kleinen niedersächsischen Gemeinde Edermissen ansässig und betreut Kinder und Jugendliche in einer familienanalogen Lebensgemeinschaft.

Bei herrlichem Sommerwetter trafen sich die Teilnehmerinnen am späten Vormittag und fuhren in Fahrgemeinschaften zum Michaelshof. Dieser unterteilt sich in mehrere Rubriken: Garten & Park, Waldsee, Arche-Hof, Meierei, Bäckerei, Hofladen, Café sowie Tee- und Kräutermanufaktur.

Die TSV Turnfrauen genossen den Tag auf dem Michaelishof. Foto: privat

In der Infobroschüre wird über „vom Menschen gestaltete Natur" geschrieben. In der Tat, die gesamte gärtnerische Anlage gibt einem das Gefühl der Entspannung und der Seele baumeln lassen. Wie sagte eine Turnschwester: „Hier kann man entschleunigen." Die herrlich angelegten Rundwege, die wunderbare Blumenpracht und die vielen heimelig gestalteten Plätze laden zum Verweilen ein. Am herrlich gelegenen Waldsee zwischen schattigem Baumbestand und großzügigen Terrassen legten die Turnfrauen ein Picknick ein. Neben den Garten- und Parkanlagen beherbergt der Michaelshof auch einen Arche-Hof. Dort werden 50 Hektar Acker- und Weideland mit dem Schwerpunkt auf Haltung alter Haustierrassen – Kühe, Schweine, Pferde, Esel, Ziegen, Schafe und Geflügel – bewirtschaftet. Der inmitten des Arche-Hofs gelegene Hofladen bietet die eigenen Produkte aus der Meierei und Bäckerei an. Danach ging es zur „Besichtigung" ins Café. Kuchen und Bioeis waren köstlich. Anschließend bummelten die Bienenbüttlerinnen noch ein wenig durch die Anlage, bis es dann am frühen Abend zurückging. Den herrlichen Tag ließen sie in der Markthalle Bienenbüttel ausklingen. Der Sommerausflug ist eine schöne alljährliche Tradition und unser Dank gilt an dieser Stelle einmal mehr Übungsleiterin Angelika Herkt.

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE

Uelzener Straße 18
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66

Rund um den Matjes

z. B. nach Hausfrauen-Art, Matjestopf oder Matjesplatte Gourmet mit verschiedenen Saucen

Genießen Sie in der warmen Jahreszeit unseren „Biergarten"

E-Paper

Unser
E-Paper Bundle

Samsung Galaxy Tab A 10.1 (WiFi) + Lesevergnügen mit unserer E-Paper-Ausgabe

Abb. Ähnl.

monatlich ab

12,90 €*

*bei bestehendem Print-Abo

Jetzt bestellen auf az-online.de

- Samsung Galaxy Tab A 10.1 (WiFi)
- Lesevergnügen mit unserem E-Paper
- nach 24 Monaten gehört das Samsung Galaxy Tab A 10.1 (WiFi) Ihnen

Mit unserem E-Paper können Sie Ihre Ausgabe speichern und auch offline lesen, auf die letzten 30 Ausgaben zugreifen und die aktuelle Ausgabe bereits morgens ab 4 Uhr lesen.

Weitere Informationen und Beratung unter kundenservice@cbeckers.de oder Tel. 0800 00 91 100
Weitere Angebote finden Sie auf az-online.de

lebendig. informativ. lokal.

Uelzen meine Stadt
www.uelzen-meine-stadt.de

Allgemeine Zeitung
der Lüneburger Heide
az-online.de

Keine Diskussion mehr

Handtücher für den Tischtennis-Nachwuchs des TSV Bienenbüttel

Bienenbüttel. Immer wieder gab es in der Vergangenheit an der Tischtennisplatte des TSV Bienenbüttel Diskussionen darüber, ob ein gespielter Ball im Sinne der Trainingsübung platziert war oder nicht. Dadurch ging den Kindern kostbare, ohnehin knappe, Trainingszeit verloren. Dank einer großzügigen Spende von 30 personifizierten Handtüchern des VGH-Versicherungsbüros M. Skeisgerski e.K. konnte der Diskussion ein Ende bereitet werden. Durch den Einsatz des Handtuches auf dem Tisch und dem damit verbundenem veränderten Ballabsprungverhalten sind Platzierungsfragen zukünftig zweifelsfrei geklärt und es können mehr Bälle gespielt werden. Zudem dienen die Handtücher natürlich der Hygiene, schützen die Tischoberflächen vor dem Abwischen von nassgeschwitzten Händen und sehen einfach toll aus.

Foto: privat

Ausflug zu den Königsgräbern von Haaßel

Im Mai stand bei den Wanderfreunden Radwandern auf dem Programm

Ohne größere Pannen erreichten die Wanderfreunde per Fahrrad ihr Ziel, die Königsgräber von Haaßel. Foto: privat

Bienenbüttel. Die diesjährige Radwanderung der Wanderfreunde führte am 27. Mai auf einem etwa 27 Kilometer langen Rundkurs zu den Königsgräbern in Haaßel. Bei sonnigem Wetter fanden sich 17 Radler am Treffpunkt ein.
Die Gruppe startete zunächst in Richtung Wichmannsburg und bog nach Überquerung der Ilmenaubrücke nach Hohnstorf ab. Vor dem Elbe-Seitenkanal wendete sie in Richtung Edendorf, wo gerade die Verlegung der Glasfaserkabel in vollem Gange war. Über die Kanalbrücke erreichten die Radler den Sloh-Hof. Dort verließen sie die Hauptstraße, um auf etwas weniger befahrenen Wegen das nächstes Etappenziel Altenmedingen anzusteuern. Durch den alten Ortskern steuerten sie den Niendorfer Weg an, der sie schließlich nach 13 Kilometern direkt zu den Königsgräbern bei Haaßel, dem eigentlichen Ziel ihres Ausflugs, führte.
An dieser sehr gepflegten jungsteinzeitlichen Grabanlage legten sie eine ausgiebige Rast ein, bei der auch das Gruppenfoto entstand, bevor es über Secklendorf, Altenmedingen Edendorf und Wichmannsburg auf zumindest teilweise abweichenden Wegen zurück nach Bienenbüttel ging.
Die Tour verlief ohne größere Pannen, die Laune war ebenso gut wie das Wetter und alle Teilnehmer zufrieden.
Zur Juni-Wanderung trifft sich die Bienenbütteler Wanderfreunde am Sonntag, 24. Juni, um 13 Uhr mit Autos auf dem EDEKA-Parkplatz. Leider kann die Familie Constiens gesundheitsbedingt diese Wanderung nicht wie geplant organisieren. Daher beantworten Karin und Werner Simon unter Tel. (058 23) 77 22 Fragen zu dieser Wanderung.
Wie immer ist jedermann herzlich zur Teilnahme an den Wanderungen eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist zwar wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich. Hinweis: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
Die weiteren Wandertermine und -ziele werden immer in „Bienenbüttel informiert“ rechtzeitig bekannt gegeben.
Übrigens: Wer mehr über die laufenden Wanderaktivitäten in Bienenbüttel wissen möchte, bekommt Informationen auch im Internet auf der Seite des TSV Bienenbüttel: www.tsv-bienenbuettel.de
Dort steht der aktuelle Jahreswanderplan als PDF-Dokument zum jederzeitigen Nachsehen, Ausdruck oder auch Download zur Verfügung.

Der Bestatter
Mitglied der Innung
H. Schoop
Bestattungen
Tel. 0 58 23 - 10 64
Marktstraße 10
29553 Bienenbüttel
www.schoop-bestattungen.de
- Soforthilfe im Trauerfall
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Ausführung von Erd-, Feuer- oder Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

St. Georgs-Gemeinde in Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

Gottesdienste und Aktionen im Überblick

• **17. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis, 11 Uhr:** Regionalgottesdienst der Kirchengemeinden der Region Nord im Garten am Gemeindehaus in Römstedt (gemeinsames Vorbereitungsteam). Für Mittagessen und Getränke ist gesorgt. (In Wichmannsburg findet kein Gottesdienst statt.)

• **24. Juni, 4. Sonntag nach Trinitatis – Johannistag, 10.45 Uhr:** Kindergottesdienst im Gemeindehaus (KiGo-Kreis),
11 Uhr: Festgottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls mit Posaunenchor mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes (P. Heyden),
anschl. Gemeindefest zum Johannistag im Gemeindehausgarten

• **1. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis, 11 Uhr:** Gottesdienst (Lektorin D. Meyer), anschl. Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• **8. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis, 11 Uhr:** Gottesdienst (Lektor M. Jorek), anschl. Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• **15. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis, 11 Uhr:** Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (P. Heyden), anschl. Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• **22. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis, 11 Uhr:** Gottesdienst (Lektoren A. Elvers/M. Jorek), anschl. Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• **29. Juli – 9. Sonntag nach Trinitatis, 11 Uhr:** Gottesdienst (Lektorin D. Meyer), anschl. Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• **5. August – 10. Sonntag nach Trinitatis, 11 Uhr:** Gottesdienst (Lektorin A. Skretzka), anschl. Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• **12. August – 11. Sonntag nach Trinitatis, 11 Uhr:** Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (P. Heyden), anschl. Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

(Änderungen vorbehalten!)

Kontakt

Pfarramt:
Pastor Tobias Heyden
Kirchenbüro der
St. Georgs-
Kirchengemeinde:
Billungstraße 29
E-Mail: KG.Wichmannsburg@evlka.de
Telefon: (0 58 23) 17 32
Homepage: www.kirche-wichmannsburg.de
Öffnungszeiten
des Kirchenbüros:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
von 9.30 bis 12 Uhr

Kirchliche Gruppen, die sich regelmäßig treffen

Diese Gruppen laden zu regelmäßigen Treffen ein:

• **„Neue Wege“**
Treffen für Alkoholiker und Angehörige: montags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Willy und Angelika, Telefon (0 58 23) 95 29 07
• **Chor**
Treffen: freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70
• **Flötenkreis**
Treffen: 14-tägig jeweils mittwochs, 19 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Gerda Eggers, Telefon (0 58 23) 17 46
• **Gitarrenkreis**
Treffen: donnerstags, 18 Uhr im Gemeindehaus,
Kontakt: Stephan Kösling, Telefon (0 41 34) 9 09 52 75
• **Jugendkreis**
Treffen: dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: Bosse Kahlstorf
Telefon: 0171 3366820
Sophie Knobelsdorf
Telefon: 0157 54352094
• **Kindergottesdienst-Gruppe**
Termine nach Absprache
Kontakt: Maren Hasert
Telefon (05823) 955244
E-Mail: maren.hasert@gmx.de
• **Posaunenchor**
Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt:
Patricia Lammersmann, Telefon (0 58 23) 95 50 84, E-Mail: p.lammersmann@gmx.de
und Jörn Abel,95 32 77, E-Mail: joern.abel@freenet.de
• **Seniorenkreis – Gemeindenachmittag**
Treffen am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus.
Kontakt: Marie-Luise Held, Telefon (0 58 23) 12 94, E-Mail: kg.wichmannsburg@evlka.de
• **WeltLaden-Gruppe**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72, E-Mail: saar-illgner@web.de
• **Besuchsdienst**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke@web.de
• **Literaturkreis**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26
• **Grüner Hahn Umweltgruppe** Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de

Gottesdienste und Diakonie

Termine der nächsten Wochen in St. Michaelis

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

• **24. Juni, Johannis, 4. Sonntag nach Trinitatis, 10 Uhr:** Gottesdienst und Abendmahl mit anschließendem Besuch des Kreisposaunenfestes in Römstedt, Pastor Jürgen Bade

• **1. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis, 10 Uhr:** Gottesdienst und Abendmahl, Pastor Jürgen Bade

• **8. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis, Taufgedächtnis, 10 Uhr:** Vertretung und Taufe

• **15. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis, 10 Uhr:** Gottesdienst, Pastor i. R. Jürgen Schmidt

• **22. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis, 10 Uhr:** Gottesdienst, Prädikantin Nana Töpfer

29. Juli, 9. Sonntag nach Trinitatis, 10 Uhr: Gottesdienst, Prädikantin Nana Töpfer

(Änderungen vorbehalten!)

Regelmäßige Termine

• **Montag**
16 Uhr: Blockflötenkurs II
18.30 Uhr: Gitarrenkurs mit Stefan Kösling, Telefon (0 41 34) 9 09 52 75
18 bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am Musizieren haben; Leitung aller Kurse sowie Blockflötenkreis Michaelis: Brunhilde Krohne, weitere Informationen unter Telefon (0 58 23) 74 78

• **Dienstag**
15.30 Uhr: Café Welcome
19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“ für Alkoholiker und Angehörige; Telefon (01 70) 1 12 15 97

• **Mittwoch**
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass“, Leitung: Andreas Vesper, Telefon (0 58 23) 95 48 38
20.15 Uhr: „Michaelis-Singers“ Chor mit Anka Fiedler

• **Donnerstag**
18 bis 20 Uhr Nähgruppe im Gemeindehaus

• **Freitag**
15 bis 16 Uhr: Bibelstunde im Gemeindehaus in Eigenverantwortung, Telefon (05823) 3 79
16 bis 17 Uhr Gebetskreis
17 und 20 Uhr: BibÜ-Kino, der Überraschungs-Filmtag im Gemeindehaus (in der Regel am dritten Freitag im Monat außer in der Sommerpause)

Kontaktdaten St. Michaelis

Pastor:
Jürgen Bade,
Kirchplatz 10,
Kirchenbüro der

Ev.- luth. Kirchengemeinde St. Michaelis:
Kirchplatz 6,
Telefon: (0 58 23) 3 79
Fax: (0 58 23) 95 36 76

E-Mail:
kg.bienenbuettel@evlka.de

Internet:
www.kirche-bienenbuettel.de

St. Michaelis Kindergarten:

Kirchplatz 6a,
Telefon: (0 58 23) 4 47

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

• Dienstag und Freitag jeweils von 10 bis 12 Uhr
• Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

Autohaus Plaschka

www.plaschka.com
Amelinghausen
Lüneburg
Winsen/L.

Volkswagen ŠKODA

Wir erfüllen Ihren Lebenstraum auf vier Rädern!

- Einziger Škoda-Vertragshändler in Lüneburg und Winsen (Luhe)
- Volkswagen-Vertragspartner in Amelinghausen
- Ständig über 150 Gebrauchtwagen im Angebot
- Familienunternehmen seit 1950

Amelinghausen · Lüneburg · Winsen (Luhe)

www.plaschka.com